



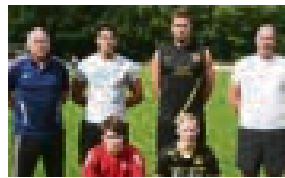
## DRENSTEINFURT

Maria Schratz zeigt beim „Tag der Imkerei“ ihr Bienenmuseum „Dat kleine Immenhuisken“. SEITE 3



## ALBERSLOH

Neuer Regent der Albersloher Bürger-schützen ist Karl Buhne, der mit dem 168. Schuss erfolgreich war. SEITE 4



## SPORT

Die Kreisliga-A-Fußballer aus Sendenhorst (Bild) und Walstedde bereiten sich wie der SV Herbern vor. SEITE 5

# Dreiningau Zeitung

Mittwoch, 9. Juli 2014  
109. Jahrgang / Nr. 54 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBURG

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** leichter Regen und Sprühregen im Wechsel, Top-Temperatur liegt bei 17 Grad  
**Donnerstag:** Es bleibt bedeckt, wieder regnet es, etwas wärmer bis 21 Grad  
**Freitag:** Es ist weiter bewölkt, bis abends Regenschauer, dafür bis 24 Grad



## 250 Teilnehmer sind das Maximum

Halli-Galli läuft noch bis Freitag

**Drensteinfurt** • Es wird gehämmert, gebastelt, geturnt, getastet und gesund gegessen – die achte Auflage von Halli-Galli an der Kardinal-von-Galen-Grundschule ist am Montag gestartet. Bei Sonnenschein stürmten am Morgen 250 Kinder auf das Gelände. „Die hohe Teilnehmerzahl freut uns sehr, das ist auch das Maximum“, sagte Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck. Noch bis Freitag läuft das offene Programm für Kinder ab sechs Jahren.

Geschäftiges Treiben herrscht auf dem Schulhof. Der Hüttenbau lockt scharenweise Jungen und Mädchen an. Zusammen mit den Betreuern, die helfend zur Seite stehen, wollen die Teilnehmer im Laufe der Woche ein kleines Hüttendorf aus Paletten entstehen lassen.

Genug gehämmert? Kein Problem, denn die Angebote sind vielfältig auf dem Schulgelände. In der Sporthalle können sich die Kinder nach Lust und Laune austoben. Am ersten Tag gab es eine Gerätelandschaft. Auf dem Trampolin wurde zu großen Luftsprünge angesetzt, oder die Kinder nahmen die Ringe in die Hand, um sich von Balken zu Balken zu schwingen. In der Nebenhalle stand die Balance im Vordergrund.

Auch im Schulgebäude verteilen sich die motivierten Teilnehmer. Für eine kleine Stärkung zwischendurch steht der Frühstücksraum an allen Tagen zur Verfügung. Einige Mitarbeiterinnen versorgen die Kinder mit Rohkost und Getränken. Das Frühstück wird von zu Hause mitgebracht.

Im Bastelbereich treffen sich nicht nur die Mädchen, auch die Jungs sind dabei, zum Beispiel beim Serviettendruck mit Fußballmotiven. Die Mädchen stellen Filzkissen und Taschen her.

Die Tagesaktion war am Montag ein Sinnesparcours. Mit verbundenen Augen galt es, Obst, Salz, Erde, Sand und Zucker zu ertasten und zu erschmecken. Am Dienstag steht als Aktion ein Improtheater an. Viel los war auch in der Pausenhalle, wo der Klötzchenbau viele Teilnehmer begeisterte. Einige Kinder bauten einen Turm mit über 2,50 Metern Höhe.

„Es ist eine völlig offene Veranstaltung. Die Kinder können immer wieder die Station wechseln“, erläutert Jugendpfleger Pieck. Das Gelände ist bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Anmeldungen sind vor Ort möglich, die Kosten betragen 3 Euro pro Tag. An diesem Mittwoch steht der Tag unter dem Motto „Märchen“. • **dz**



Zwei Mädchen beim Turmbau. Foto: dz

## Musik-Express und Autoscooter

Benediktus-Kirmes in Herbern startet Freitag

**Herbern** • Die Benediktus-Kirmes findet vom 11. bis zum 13. Juli statt. Die Betriebszeiten sind wie folgt:

- Freitag, 11. Juli, 17 Uhr bis Samstag, 12. Juli, 1 Uhr
- Samstag, 12. Juli, 14 Uhr bis Sonntag, 13. Juli, 1 Uhr
- Sonntag, 13. Juli, 11 bis 24 Uhr

Auf der Kirmes werden nach derzeitigem Stand 19 Geschäfte aufgebaut, teilt die Gemeinde Ascheberg mit. Es handelt sich um zwei große Fahrgeschäfte (Musik-Express und Autoscooter), zwei Kinderfahrgeschäfte (Dschungelexpress und Wasserball), drei Ausspielungsgeschäfte, fünf Imbissständen,

vier Süßwarengeschäfte, zwei Bierstände und ein sonstiges Verkaufsgeschäft.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Maria Schulte-Loh wird die Kirmes am Freitag um 17 Uhr im karibischen Biergarten auf dem Parkplatz vor dem Verwaltungsgebäude II eröffnen. Für die musikalische Begleitung sorgt der Spielmannszug der Kolpingsfamilie Herbern. Als traditionelle Gäste der Eröffnung werden die Mitglieder des Rates erwartet.

Ausklungen werden die beiden ersten Veranstaltungstage mit einer Musik- und Tanzveranstaltung im Biergarten mit „DJ Bube“ Bauerbach.



## Baumstämme zum Balancieren

Über neue Baumstämme zum Balancieren freuen sich die Mädchen und Jungen im St.-Johannes-Kindergarten Sendenhorst. Die Mitglieder der Johannisbruderschaft hatten sich als Paten dafür eingesetzt, dass die Sandflächen des Kindergartens neue Baumstämme zur Abgrenzung und für Balancier-Möglichkeit erhalten. Die Kinder nahmen diese bei strahlendem Sonnenschein gleich in Beschlag und bedankten sich höflich.

Text/Foto: Schmitz-Westphal

## „Jetzt kann's losgehen“

Große Beteiligung am ersten Spatenstich zum „Bürgeradweg Ahrenhorst“ / Spendenaufruf

**Albersloh** • Dass der Bau eines Radwegs entlang der L 585 für viele Albersloher eine echte Herzensangelegenheit ist, wurde durch die große Beteiligung am ersten Spatenstich zur etwa 3600 Meter langen Strecke deutlich.

Auf der Wiese in Höhe der Mühle Bröckelmann rammen die Vorsitzenden des Vereins „Bürgeradweg Ahrenhorst“ mit Bürgermeister Berthold Streffing, Landrat Dr. Olaf Gericke, Hubertus Ebbeskotte von Straßen.NRW, Josef Schmedding vom Stadtentwicklungsausschuss und Bernhard Gnegel vom Ingenieurbüro die Spaten mit Schwung in die Erde.

„Die Gründe für den Bau des Weges sind nicht von der Hand zu weisen“, sagte Helmut Hackenesch, 1. Vorsitzender des Projektträgers. „Die schmale Straße wird insbesondere durch ein sehr hohes Aufkommen von Schwerlastverkehr beansprucht.“ Der Radweg solle den Bürgern deshalb nicht nur eine sichere Nutzung von Sport- und Freizeitangeboten gewährleisten, sondern insbesondere als sichere Verbindung der Kinder zu ihren Schulen nach Albersloh oder Drensteinfurt bereitstehen. „Des Weiteren dient der Weg der ländlichen Infrastruktur und der

gefahrenlosen Vernetzung der Gemeinden“, ergänzte der Vorsitzende. Gleichzeitig machte Hackenesch keinen Hehl daraus, dass eine solche Baumaßnahme viel Geld verschlinge. Neben finanzieller Unterstützung sind auch Sachspenden und Arbeits-einsätze willkommen.

Bürgermeister Berthold Streffing schloss sich den sicherheitsrelevanten Begründungen zum Bau des Radwegs an. „Aktuell weist die L 585 keine Seitenräume auf, so dass sich der gesamte Fuß- und Radverkehr im Fahrbahnbereich bewegen muss.“ Dies habe in der

Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Begegnungen zwischen motorisiertem und nicht motorisiertem Verkehr geführt. Bei geschätzten Gesamtkosten von rund 300 000 Euro könne der Verein auf etwa 189 000 Euro zugreifen, von denen 135 000 Euro vom Land NRW im Zuge des Projekts „Bürgeradweg NRW“ sowie jeweils rund 27 000 Euro vom Kreis Warendorf und von der Stadt Sendenhorst zur Verfügung gestellt werden. Zur zeitlichen Umsetzung der Baumaßnahme, die nach der anstehenden Getreideernte beginnen und abschnittsweise erfolgen soll,

ließ der Bürgermeister wissen, dass nach dem derzeitigen Planungsstand mit der Fertigstellung des Radwegs Ende 2015 gerechnet werde.

Landrat Dr. Olaf Gericke wünschte allen Beteiligten gutes Gelingen bei dem ehrgeizigen Projekt „3600 Meter mehr Sicherheit“. Hubertus Ebbeskotte von Straßen.NRW stellte für ein zusätzliches Teilstück, das die sichere Anbindung des Radwegs mit dem Dorf gewährleisten soll, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von etwa 10 000 bis 15 000 Euro in Aussicht. • **hus**

[www.radweg-ahrenhorst.de](http://www.radweg-ahrenhorst.de)

Mental wurden (von links) Josef Schmedding, Helmut Hackenesch, Dr. Olaf Gericke, Hubertus Ebbeskotte, Berthold Streffing und Bernhard Gnegel von vielen Befürwortern des Bürgeradwegs Ahrenhorst beim ersten Spatenstich unterstützt. Foto: Husmann



## Fahrbahn wird in den Ferien erneuert

**Sendenhorst** • Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Münsterland hat mit der Erneuerung der Fahrbahn der Ortsdurchfahrt in Sendenhorst begonnen.

Die Landesstraße 586 wird von der Einmündung der L 851 westlich von Sendenhorst bis zur Kreuzung Schulstraße/Nordstraße im Ortskern grundlegend saniert. Zusätzlich wird im Knotenpunkt L 851 mit der

L 586 ein rund 50 Meter langer kombinierter Geh-/Radweg als Lückenschluss angelegt. Am Montag starteten die Straßenbauarbeiter im Abschnitt zwischen der Westfalen-Tankstelle am Ortseingang und dem St.-Josef-Stift. Von der Tankstelle bis zur Gemeindestraße „Im Holt“ wurde der Verkehr halbseitig mit einer Baustellenampel geführt. Die anschließenden Abschnitte Westtor, Schul-

straße und Weststraße werden nacheinander jeweils für die Dauer von rund einer Woche für den Verkehr voll gesperrt. Dort wird die alte Asphaltbefestigung der Fahrbahn komplett ausgebaut und in mehreren Schichten neu aufgebaut. Mit Behinderungen und Einengungen des Straßenverkehrs auf der Landesstraße durch den Baustellenbetrieb ist bei den Arbeiten zu rechnen.

Für den überörtlichen Verkehr werden entsprechende Umleitungstrecken über Drensteinfurt und Albersloh ausgeschildert.

Die bauausführende Firma (Oevermann Verkehrswegebau GmbH Münster) wird die Anlieger, die direkt an den gesperrten Strecken liegen, über den Baubeginn in dem jeweiligen Abschnitt informieren. Die Kosten betragen insgesamt rund 420 000 Euro.

**Zimmermeister**  
HÖLZOFEN-BÄCKER  
Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08/91 21  
**Maisbrot – „Pão de Milho“**  
So schmeckt Brasilien!  
Feines Maisgetreide, mild und aromatisch im Geschmack  
500 g **2,50 €**  
**Amerikaner mit Fußballergebnis**  
**Deutschland – Brasilien**  
Wir drücken den Jungs die Daumen!  
**st. 1,40 €**  
**Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr**

**Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister**  
**Fleischerei Kottenstedde**  
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08/12 61  
**Wochenendangebot vom 10.07. - 12.07.2014**  
**Rinderrouladen**  
beste Limousinqualität  
eigene Schlachtung  
1 kg **10,80 €**  
**Krakauer-Würstchen**  
pikant, mit Knoblauch über Buche geräuchert  
100 g **0,78 €**  
**Portions-Würste**  
- Schinkenwurst  
- Bierschinken  
- Jagdwurst  
ca. 250 g Stücke  
100 g **0,92 €**  
**Donnerstag Eintopftag**  
Linsensuppe mit Würstleinlage  
Portion **3,00 €**  
**Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.**

## Klönabend

**Walstedde** • Der Heimatverein lädt zum Klönabend am Mittwoch, 9. Juli, ab 18 Uhr im Heimathaus ein.

**HOLLENHORST**  
Unwiderstehliche Gebrauchtwagen-Angebote:  
**VW Beetle**  
1.6 l TDI „Remix“ SSD RCD 510  
77 kW, EZ: 10/2013, 7.788 km, el., Außenspiegel el. u. beheizb., LM-Räder, Klimaautomatik, Radio RCD 510, Komfortpaket, Vordersitze beheizb., Multifunktions-Lederlenkrad, ParkPilot v+h, Regensensor  
Angebotspreis: **19.870,- €**  
**VW Golf Plus Cross**  
2.0 l TDI „Cross“ LED  
103 kW, EZ: 10/2012, 4.967 km, Navi, Lederausstattung, Standhgz. m. FB, Xenon, LM-Räder, Alarmanlage m. Innenraumüberwachung, Climatronic, Licht-/Sicht-Paket, ParkPilot v+h, Regensensor, Sportsitze, Technikpaket, Winterpaket  
Angebotspreis: **26.980,- €**  
**VW Polo 1.2 l „Life“**  
51 kW, EZ: 09/2013, 25.140 km, Geschwindigkeitsregelanlage, Ganzjahresreifen, Climatronic, Lederlenkrad, LM-Räder, Radio/CD RCD 310 MP3, Scheiben hinten abgedunkelt, ZV m. FB, ParkPilot h., Regensensor  
Angebotspreis: **13.110,- €**  
Westfalenstr. 120  
48165 Münster  
Tel. 02501 / 8 00 60  
[www.auto-hollenhorst.de](http://www.auto-hollenhorst.de)

Merkblatt

Donnerstag

Drensteinfurt

- 7 Uhr: kfd, Tagestour in die hessische Dom- und Kaiserstadt Fritzlar, Landsbergplatz
- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 14 Uhr: Männergemeinschaft St. Pankratius, Fahrradtour Dorfplatz

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestüchen, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus für Singles und Paare, DRK-Heim Weststraße
- 18.30 Uhr: ADFC, Feierabendradtour, K+K-Parkplatz

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 10-12 Uhr: UWG Ascheberg, Straßenmalaktion, Schulhof der Theodor-Fontane-Schule
- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus
- 19 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, Kirche St. Benedikt

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 19 Uhr: Konzert des „Trios Kaleidoskop“ aus Weißrussland, Reha-Klinik

Albersloh

- 19 Uhr: Männersodalität St. Ludgerus, traditionelle Fahrradtour mit Frauen, Dorfplatz

Herbern

- 17-1 Uhr: Benediktus-Kirmes

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-16 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, „Tag für mich“ für Angehörige, Malteserstift St. Marien
- 14 Uhr: Junggesellen-Schützenverein, Pokalschießen, Hof Schnieder

Rinkerode

- 15 Uhr: Schützengilde von 1840, Kinderschützenfest; 16 Uhr: Vogelschießen zur Ermittlung des Jugendschützenkönigs; 20 Uhr: Antreten „Alte Dorfschänke“, Aufsetzen des Vogels, anschließend Diskothek im Festzelt Hof Diekmann

Sendenhorst

- 10.15 Uhr: Schützenverein St. Martinus und St. Johannesbruderschaft, Fahrt zum 175-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Alverskirchen

Ascheberg

- 14.30 Uhr: Frauen Union im Gemeindeverband, Radtour, Gemeindeverwaltung

Herbern

- 14-1 Uhr: Benediktus-Kirmes
- 14.30 Uhr: Frauen Union im Gemeindeverband, Radtour, Firma Wienecke

Davensberg

- 8 Uhr: Wanderfreunde 05, Wanderung auf dem Hermannsweg, ab Autohaus Hollenhorst (Ascheberg)

Radarkontrollen

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Freitag, 11. Juli, auf der B54 in Ascheberg. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

- [www.polizei-nrw.de/warendorf](http://www.polizei-nrw.de/warendorf)
- [www.polizei-nrw.de/coesfeld](http://www.polizei-nrw.de/coesfeld)

Gratulation

- Gertrud Albrecht vollendet am 9. Juli das 91. Lebensjahr.
- Heinrich Bücker vollendet am 10. Juli das 81. Lebensjahr.
- Theresia Scheel vollendet am 10. Juli das 80. Lebensjahr.

Feierabendtour des ADFC

**Sendenhorst** • Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt am Donnerstag, 10. Juli, zur nächsten Feierabendtour ein. Alle, die Lust haben, in einer Gruppe rund 30 Kilometer durch die Natur zu radeln, sind eingeladen. Die Geschwindigkeit beträgt 15 bis 18 km/h. Start ist um 18.30 Uhr auf dem K+K-Parkplatz. Für Nichtmitglieder beträgt der Beitrag 2 Euro.

Dekorationen für kalte Jahreszeit

**Drensteinfurt** • Aus organisatorischen Gründen nimmt die kfd St. Regina ab sofort Anmeldungen für einen kreativen Abend am 8. November in der Gärtnerei „Sinnesgrün“ an, bei dem Dekorationen für die kalte Jahreszeit gestaltet werden. Anmeldungen nimmt Maria Bonnekoh, Tel. (02508) 1822, entgegen.

Männersodalität lädt zur Tour ein

**Albersloh** • Die Männersodalität St. Ludgerus Albersloh lädt zur traditionellen Fahrradtour mit Frauen am kommenden Freitag, 11. Juli, ein. Start ist um 19 Uhr ab Dorfplatz. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen, teilt Josef Osterkamp mit.

Polizeibericht

Leichtkraftradfahrer verunglückt

**Sendenhorst** • Ein Leichtkraftradfahrer verunglückte am Montag gegen 16.30 Uhr auf der L811. Der 58-jährige Ahlener befuhr die L 811 in Richtung Sendenhorst, als er mit seiner Honda auf den rechten Grünstreifen geriet. Er verlor die Kontrolle über das Fahrzeug und stürzte. Ein Rettungswagen brachte den Leichtverletzten in ein Krankenhaus. Ein Abschlepper kümmerte sich um das Kraftrad. Laut Polizei entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro.

Unfallflucht: 2000 Euro Schaden

**Ascheberg** • In der Nacht zum Samstag beschädigte ein unbekannter Fahrzeugführer auf der Straße Hoppenberg einen schwarzen Lkw. Anschließend entfernte er sich unerlaubt von der Unfallstelle. Es entstand ein Schaden von rund 2000 Euro.

Feste feiern in Ost und West



Für ihre Teilnahme am Wettbewerb „Begegnung mit Osteuropa 2014 – Europa schafft Frieden“ wurden in der Christ-König-Schule Drensteinfurt (von rechts) Kim Etzholt, Sabine Jeschke, Julius Scholz, Julian Köchling und Nadine Fögeling besonders geehrt. Der Wettbewerb war vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben worden. Während der Informatik-AG unter der Leitung von Claudia Schemmelmann (links) wurde das Projekt „4.1 – Feste feiern und Fest machen – Begegnungen und Visionen“ intensiv bearbeitet und in einer Power-Point-Präsentation verarbeitet. Dabei wurde ein traditionelles Fest der eigenen Wahl genauer unter die Lupe genommen. Zu diesem Fest wurde recherchiert, welche Traditionen es gibt, wie es in der Vergangenheit gefeiert wurde, wie es heute gefeiert wird und welche Veränderungen über die Jahrzehnte eingetreten sind. Gleichzeitig wurde das vergleichbare Fest in Osteuropa gesucht. Außerdem wurde ein Rezeptheft erstellt. Die Gewinner erhielten neben einer Urkunde einen Sachpreis und einen Geldbetrag, der den jeweiligen Klassenkassen zugute kommt.

Foto: pr

Cooler Aktionen für Kinder

OJA hat noch freie Plätze für Musicalbegeisterte, Olympioniken und Abenteurer

**Ascheberg** • Die langersehnten Sommerferien sind da. Für alle, die noch nicht genau wissen, wie sie die Zeit verbringen sollen, bietet die Offene Jugendarbeit Ascheberg (OJA) im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Ascheberg in der zweiten Ferienhälfte ein buntes Programm an. Geliefert wird eine Ganztagesbetreuung, die wochenweise unter verschiedenen Mottos stehen.

Das Programm beginnt am 28. Juli mit dem Thema „Mu-

sical“. Am 4. August startet die „Olympiade der OJA“ und ab dem 11. August können die Kinder an der „Abenteuerwoche“ teilnehmen. Neben den Wochenaktionen gibt es zusätzlich noch einen Bauspielplatz, eine Leserunde und verschiedene andere Workshops. Unter anderem können Kung-Fu-Techniken erprobt, kann Tischtennis unter Anleitung des TuS Ascheberg gespielt und mit den Pferden des Reit- und Fahrvereins St. Hubertus ein Vormittag verbracht werden. Die Kinder können frei entscheiden, an welchen Akti-

onen sie teilnehmen möchten. Einen genauen Überblick über die einzelnen Aktionen gibt es im Sommerferienprogramm, das an alle Schulen der Gemeinde Ascheberg, in den Banken und Sparkassen sowie in verschiedenen Supermärkten verteilt wurde. Natürlich können Interessierte auch mit ihren Eltern zum Team der OJA an der Lüdinghauser Straße 38 kommen, um Infos zu erhalten.

Das Angebot richtet sich an Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Es können einzelne Tage, bestimmte Wochen oder auch das gesamte

Drei-Wochen-Paket gebucht werden. Eine Verpflegung in Form eines Mittagessens ist ebenfalls möglich.

Auch für Jugendliche bietet die OJA in diesem Jahr einige „coole Aktionen“, heißt es in einer Ankündigung. Es sind noch einige Plätze für die Fahrt in den Hochseilgarten in Ibbenbüren und für die Kanutour auf der Ems zu haben. „Also beeilt euch und sichert euch die letzten Plätze“, so Dirk Hermann. Außerdem kann der Nachwuchs zum „Grillen und Chillen“ an jedem ersten Montag ab 18 Uhr am OJA-Café vorbeischaun.

Scheck übergeben



Der Erlös der Kerzenaktion der Kolpingsfamilie Drensteinfurt zu Ostern brachte einen Erlös von 660 Euro ein. Die Hälfte des Geldes geht an den Kolping-Kreisverband Warendorf für ein Brunnenprojekt in Uganda. Die anderen 330 Euro erhält die Marga-Kamphus-Stiftung, die in Drensteinfurt Hilfen für Demenzerkrankte finanziert. Die Vorsitzende dieser Stiftung, Elke Willecke (Mitte), nahm jetzt aus den Händen von Präses Diakon Rainer Wirth und der Vorstandssprecherin der Kolpingsfamilie, Ulla Heimken, einen Scheck dankend entgegen.

Foto: pr

Adventure-Night und Zoo-Besuch

Ferienprogramm des Jugendzentrums Hotspot

**Sendenhorst** • Das Jugendwerk bietet für alle Kinder und Jugendlichen aus Sendenhorst und Albersloh ein buntes Ferienprogramm an.

Bei einem Menschenki-ckerturnier am Freitag, 11. Juli, ab 14 Uhr am Hotspot können die Teilnehmer ihre eigene Weltmeisterschaft ausspielen. Anmeldeschluss ist der 10. Juli. Teilnahme ab acht Jahren, Kosten: 1 Euro. Am 15. Juli soll mit allen Kindern von sechs bis zwölf Jahren um 17 Uhr eine Kids-Adventure-Night starten, die mit einer Übernachtung im Hotspot enden wird. Anmeldeschluss ist der 11. Juli, die Kosten betragen 2 Euro. Zum Kletterpark können alle Kinder ab zehn Jahren am 17. Juli

(12 Uhr) mitfahren. Die Kosten: 20 Euro. Zum Zoo nach Münster führt eine Fahrt am 24. Juli für 12 Euro. Kinder ab sieben Jahren sind angesprochen. Um 10 Uhr soll es am Rathaus losgehen, um 10.15 Uhr am Teckelschlaut in Albersloh. Anmeldeschluss ist der 18. Juli. Das letzte Angebot führt zur Freilichtbühne nach Coesfeld, wo das „Dschungelbuch“ aufgeführt wird. Dorthin geht es am 30. Juli um 15 Uhr ab Hotspot. Kinder ab sechs Jahren zahlen 9 Euro. Anmeldeschluss ist der 11. Juli.

Weitere Infos und die Kontoverbindung: Jugendzentrum Hotspot, Weststraße 18, Tel. (02526) 4153, E-Mail: [juz.hotspot@gmx.de](mailto:juz.hotspot@gmx.de). • as

Russische Folklore

**Sendenhorst** • In der Reha-Klinik in Sendenhorst findet am kommenden Freitag, 11. Juli, ab 19 Uhr ein Konzert mit dem „Trio Kaleidoskop“ aus Weißrussland statt – unter dem Titel „Weltklassik auf Volksinstrumenten“. Bei der Musik handelt es sich um russische Folklore auf original volkstümlichen Instrumenten. Es spielen Vassili Setchko (Gitarre), Irina Laikouskaya (Dombra) und Sventlana Marosawa (Balalaika). Die Gruppe macht erneut Station in Sendenhorst. Bei dem Konzert für Patienten sind auch Zuhörer von außerhalb des Krankenhauses willkommen. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten der Bücherei

**Drensteinfurt** • Die katholische öffentliche Bücherei St. Regina Drensteinfurt gibt es seit 150 Jahren (1864 bis 2014). Die Jubiläumsfeierlichkeiten starten am Sonntag, 26. Oktober, um 11 Uhr mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. In den Sommerferien ist die Bücherei vom 14. bis zum 26. Juli geschlossen. Am Sonntag, 27. Juli, ist sie geöffnet. Vom 29. Juli bis zum 18. August ist die Bücherei nur dienstags und donnerstags geöffnet. Sonntags und mittwochs ist in der Ferienzeit geschlossen.

ZWAR-Gruppe spielt Swin-Golf

**Drensteinfurt** • Die Mitglieder der ZWAR-Gruppe (Deutscher Familienverband) treffen sich am Freitag, 11. Juli, um 14 Uhr mit Fahrrädern am Marktplatz. Diejenigen, die mit dem Auto fahren, treffen sich um 14.45 Uhr am Marktplatz. Die Tour führt nach Davensberg zur Swin-Golf-Anlage.

Sonntags geöffnet

**Rinkerode** • Die Bücherei Rinkerode ist während der Sommerferien durchgehend sonntags von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet. Dienstags bleibt sie geschlossen. Das Bücherei-Team wünscht allen Lesern erholsame Ferien.

Radtour der Männer morgen

**Rinkerode** • Zur monatlichen Fahrradtour der Männergemeinschaft St. Pankratius „rund um Rinkerode“ treffen sich alle Interessierten am Donnerstag, 10. Juli. Start ist um 14 Uhr ab Dorfplatz.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 17.417  
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)  
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs  
Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster  
Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Almut Gondermann (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 0 25 08/99 03-0 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)  
Anzeigenpreisliste Nr. 30 A vom 01.04.2014 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



Extratour mit Witz



Im Rahmen des Stadtradelns bot der ADFC Sendenhorst am Donnerstag eine besondere Tour an. 20 Radfahrer machten sich zu einer „Hüttentour“ rund um Sendenhorst auf. Vier Hütten wurden angesteuert. Dort wurden Witze oder Geschichten zum Thema Radfahren vorgelesen. Die Rundfahrt mit Witz und Literatur betrug zirka 30 Kilometer und sei gut angenommen worden, so Jutta Fliß.

Foto: pr

Bei schönem Sommerwetter startete der Heimatverein Drensteinfurt eine Radtour durch die Bauerschaften Natorp, Ahrenhorst, Brock und Bracht, wo eine kleine Rast eingelegt wurde. Ziel war der Hof von Heinz Gunнемann in Natorp, wo die anderen Heimatfreunde schon warteten. Bei Kaffee und Kuchen wussten einige Teilnehmer Dönekess aus längst vergangenen Tagen zu erzählen.

Foto: pr

Heimatfreunde radeln



# Rücker will frischen Wind bringen

Frauen-Union wählt neuen Vorstand

**Drensteinfurt •** Wichtige Veränderungen im Vorstand beschlossen die 14 anwesenden Mitglieder der Frauen-Union Drensteinfurt auf ihrer Versammlung im „Rodeo“. Regina Ruß legte ihr Amt als Vorsitzende nach zehn Jahren nieder. Sie bedankte sich beim Vorstandsteam und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, meinte aber, dass es „jetzt auch mal gut ist“.

Ruß wird in Zukunft nur noch als Beisitzerin aktiv im Vorstand mitwirken. Zu ihrer Nachfolgerin bestimmten die Anwesenden einstimmig Ursula Rücker. Weiterhin wählte die Versammlung Ann-Christin Budde zur stellvertretenden Vorsitzenden. Jana Philipp, Organisatorin des öffentlichen Bücherregals, übernahm den Posten der Schriftführerin von Doris Asbrand. Außerdem werden neben Ruß auch

Renate Austermann und Rita Hornung den Vorstand als Beisitzerinnen unterstützen.

Der Vorstand wird – als Reaktion auf die zurückgehende Mitgliederzahl – nicht mehr aus acht Mitgliedern bestehen. Die Posten der zweiten stellvertretenden Vorsitzenden sowie einer Beisitzerin werden gestrichen. Die neue Vorsitzende Rücker wollte dafür sorgen, „dass sich die Frauen-Union in den kommenden Jahren mehr in Drensteinfurt einbringt“. Dabei solle die Zusammenarbeit mit anderen Ortsteilen nicht zu kurz kommen. Zudem will die Gruppe verstärkt jüngere Frauen ansprechen und „frischen Wind“ in die Partei bringen.

Zum Abschluss gab es einen Vortrag von Elke Duhme, Vorsitzende der Kreisfrauen-Union, zum Thema „Frauen in der Politik im Kreis Warendorf“. • **dpp**



Das Team von „Markt Nr. 1“ hat nicht gezögert, als die Mitarbeiterinnen des Caritas-Punktes Drensteinfurt um eine Tornisterspende für bedürftige Familien baten. Sieben Kinder können sich über einen schönen Schulranzen freuen. Die Caritas-Mitarbeiterinnen bedankten sich im Namen der Kinder für die großzügige und spontane Spende. Foto: pr



In der Teamschule Drensteinfurt fand die schon traditionelle Präsentation statt. Vor den Sommerferien gab es Beiträge aus verschiedenen Fächern, aus dem Profilunterricht, aus Projekten und aus Wettbewerben. Nach der Präsentation gab es einen gemütlichen Grillabend für alle Schüler, Eltern und das Kollegium. Auch die Mitarbeiter der Schule waren zum bunten Abschluss eingeladen. Foto: pr

## Pokalschießen der Junggesellen

**Drensteinfurt •** Vier Wochen vor dem Schützenfest am zweiten August-Weekenden wird die Treffsicherheit und Schießtauglichkeit der Schützen getestet: Am Samstag findet das Pokalschießen des Junggesellen-Schützenvereins „St. Hubertus“ statt. Beginn ist traditionell um 14 Uhr auf dem Hof Schnieder. Auch in diesem Jahr geht es

um den Gordon-Wulf-Pokal, der vom Majestix-Stammtisch gestiftet wurde. Im vergangenen Jahr sicherte sich Tim Wiebusch nach einem spannenden Kampf die Trophäe. Zweiter wurde Kevin Frie. Eingeladen sind alle alten und neuen Mitglieder des Vereins, für das Wohl der Gäste ist mit Getränken und Bratwürsten gesorgt.



Mit bunten Bändern wedelnd, standen die Schüler der Lambertus-Grundschule Walstede Spalier, um die 44 Viertklässler zu verabschieden. Dabei gab es nicht nur lachende Gesichter. Etlichen Schülern kamen die Tränen, als sie von Schulleiterin Birgitta von Rosenstiel und dem Lehrerkollegium entlassen wurden. Zuvor präsentierten die verschiedenen musikalischen Gruppen ein abwechslungsreiches Programm. Besonderen Applaus ernteten die Schlagzeuger, die eine Zugabe geben mussten. Guido Joka, Leiter der Tennisgruppe, sorgte für eine weitere Vorführung. Es gab zahlreiche Ehrungen, etliche Pokale wurden verliehen. So gab es eine Auszeichnung für die sauberste Klasse, übergeben vom Hausmeister Thomas Gerkamp, und für die Klasse mit der stärksten Beteiligung am Wälster Lauf. Ebenfalls geehrt wurden die Lambertus-Sportler, die die meisten Punkte erzielt hatten. Einen besonderen Dank sprach von Rosenstiel den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern aus. Mit einem selbst gedichteten Lied verabschiedeten sich die Viertklässler. Text/Foto: M. Wiesrecker

# Hobby mit viel Muskelarbeit

Maria Schratz zeigt beim „Tag der Imkerei“ ihr Bienenmuseum

**Drensteinfurt •** Ein beschaulicher, reich blühender Garten, liebevoll dekoriert mit Handwerksbedarf der Imkerei aus mehreren Jahrzehnten, erwartete die Besucher des Drensteinfurter Bienenmuseums. Passend zum Tag der Imkerei hatte Maria Schratz ihre Pforten geöffnet und lockte Familien mit Kindern zum Bestaunen und Ausprobieren in „Dat kleine Immenhuiskén“.

Die begeisterte Imkerin hat das Rüstzeug und Wissen von ihrem Vater übernommen. Geballte 50 Jahre Erfahrung und viel Herzblut klangen in ihren Erläuterungen zur Imkertätigkeit mit. Auf einem Rundgang durch den Garten erzählte Schratz von der Lebensweise der Bienen und ihrer Arbeit mit den Völkern. Mehrere Bienenvölker der Rasse Carnika werden von Schratz gezüchtet. Diese Sorte sei besonders sanftmütig, erziele einen großen Honigertrag und komme auch mit heißen Sommern sowie kalten Wintern zurecht. Die arbeitsintensivste Zeit für den Imker seien das Frühjahr und der Sommer. Neben der Pflege der Bienenvölker müssten Kästen, Rahmen und Zargen regelmäßig gereinigt oder ausgebessert werden. Im Winter stellen die



Bienen ihre Produktion ein und verbleiben bei zirka 15 Grad im Stock und wärmen sich gegenseitig durch eine rotierende Knäuelbildung. Neben den Informationen

der Gastgeberin bot der Garten in mehreren Holzhäuschen anschauliches Material wie Bienenkörbe, leere Waben sowie Schautafeln mit allerlei Wissenswerten. In

jedem Winkel gab es für die kleinen und großen Gäste etwas zu entdecken, es entwickelte sich ein lebhafter Dialog, in dem viele Fragen beantwortet wurden.

In den aufgestellten Bienenhäusern summte es laut, und die ganz mutigen Besucher durften sich in die Nähe der Einflugöffnung stellen. Hierbei wurde ein Besucher gestochen, der tapfer und gelassen reagierte. Maria Schratz versorgte das Ohr fürsorglich mit Propolistinktur aus eigener Herstellung. Propolis ist ein von Bienen produzierter Wachs, mit dem die Wabe abgedichtet wird. Der Bienenstock ist somit geschützt gegen Krankheitserreger. Eine antibakterielle Wirkung ist nachgewiesen, Propolis wird in Apotheken als Heilmittel verkauft.

Den Abschluss des Rundgangs bildete ein Besuch im Keller, in dem der Honig geschleudert wird. Die Schleuder hat ein Fassungsvermögen von sechs Waben, bei guter Ernte wie in diesem Jahr seien pro Wabe etwa 2,5 Kilo goldgelber Lindenblütenhonig zu erwarten. Die Imkerin erwartet eine arbeitsreiche und anstrengende Woche, denn die Ernte ist mit viel Muskelarbeit verbunden. Unterstützung erfährt sie von ihrem Ehemann, der ihre zeitaufwendige Freizeitbeschäftigung teilt. • **nal**

# Entlang der polnischen Küste

Sommerfahrt der Messdiener ist gestartet / Vorher Radwallfahrt

**Drensteinfurt •** Mit strahlenden Gesichtern und voller Vorfreude brachen 19 Ministranten der Gemeinde St. Regina am Montag mit dem Zug nach Greifswald auf. Greifswald ist die erste Station der dreiwöchigen Sommerfahrt. Die Route, die einen abwechslungsreichen Urlaub verspricht, führt von Greifswald entlang der polnischen Ostseeküste und über Warschau und Danzig nach Ber-

lin. Wie in jedem Jahr legen die Messdiener die meisten Strecken mit dem Rad zurück.

Bevor sich die Drensteinfurter jedoch auf die große Fahrt begaben, stand am Samstag noch die traditionelle Radwallfahrt nach Telgte auf dem Programm. Über den Werse-Wanderweg radelten sie nach Telgte. In der dortigen Wallfahrtskapelle beteten die Ministranten für

eine schöne Fahrt und die Gesundheit aller Fahrteteilnehmer. Nach einer Pause bei Fußball auf den Emswiesen traten die Drensteinfurter den Rückweg durch die Tiergartenheide an. Bereits am Abend wurden die Fahrräder auf einen Anhänger verladen. Während die Messdiener Montag mit dem Zug reisten, brachte Volker Hugemann die Räder mit dem Auto nach Greifswald. • **tim**



Am Samstag stand die traditionelle Radwallfahrt nach Telgte an. Foto: Timpe



## Tour durchs Münsterland

**Rinkerode •** Die Kolpingsfamilie Rinkerode lädt zur Sommerfahrradtour durch das Münsterland am Samstag, 19. Juli, ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Dorfplatz. Von dort startet die Tour über Wirtschaftswege in Richtung Herbern. In Herbern ist eine Besichtigung des Schlosses Westerwinkel geplant. Alle Kolpingmitglieder und interessierte Fahrradfahrer (auch Nichtmitglieder) sind willkommen. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen wird die Rückfahrt angetreten. In den Pausen ist für Getränke gesorgt. Der Tag wird beim Grillen ausklingen.

## Blutspende am Montag

**Walstede •** Das Deutsche Rote Kreuz, Blutspendedienst Münster, führt am kommenden Montag, 14. Juli, einen Blutspendetermin in Walstede durch. Von 16.30 bis 20.30 Uhr steht das Entnahme-Team im Paul-Gerhardt-Haus, Böcken 16, bereit. Spenden darf jeder gesunde Bürger ab 18 Jahren. Erstspender sind besonders willkommen. Der Blutspende- oder der Personalausweis sollte mitgebracht werden.

## Nebenstelle schließt

**Walstede •** Die Verwaltungs-Nebenstelle in Walstede bleibt urlaubsbedingt von Montag, 14. Juli, bis einschließlich Freitag, 8. August, geschlossen. In dringenden Fällen können sich die Bürger direkt an die Stadtverwaltung Drensteinfurt, Tel. (02508) 995-0, wenden.

## Sprechstunde fällt aus

**Drensteinfurt •** Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass am Dienstag, 15. Juli, keine Sprechstunde des Finanzamtes Beckum stattfindet. In den Ferien gibt es keine Sprechstunde. Der nächste Termin ist erst wieder am Dienstag, 16. September.

| REWE FRENSTER                                                       |                                              |             |       |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------|-------|
| Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12 |                                              |             |       |
| Frischer                                                            | Schinkenbraten o. Gulasch                    |             |       |
|                                                                     | besonders zartes und mageres Schweinefleisch | 1 kg        | 3.99  |
| Frische                                                             | Schinkenschnitzel                            |             |       |
|                                                                     | sorgfältig zugeschnitten                     | 1 kg        | 4.29  |
| Frische                                                             | Kalbshaxe o. Kalbshaxenscheiben              |             |       |
|                                                                     | ideal für Ossobuco alla Milanese             | 1 kg        | 8.99  |
| Frische                                                             | Franz. Perlhühner                            |             |       |
|                                                                     | HKL. A, zart und delikat                     | 1 kg        | 6.99  |
| Dr. Oetker Pizza Ristorante                                         |                                              |             |       |
| versch. Sorten                                                      |                                              |             |       |
| 290 - 410 g Packung                                                 | 1 kg = 4.58 - 6.48                           | statt 2.69  | 1.88  |
| Zentis Frühstückskonfitüre                                          |                                              |             |       |
| 450 g XXL Becher                                                    | 1 kg = 2.47                                  | statt 1.79  | 1.11  |
| Jacobs Krönung                                                      |                                              |             |       |
| versch. Sorten                                                      |                                              |             |       |
| 500 g Packung                                                       | 1 kg = 7.98                                  | statt 5.49  | 3.99  |
| Gerolsteiner Sprudel o. Stille Quelle                               |                                              |             |       |
| 12 x 1.0 l zzgl. Pfand                                              | 1 l = 0.50                                   | statt 6.49  | 5.99  |
| Veltins o. Bitburger Pils                                           |                                              |             |       |
| 20 x 0.5 l / 24 x 0.33 l zzgl. Pfand                                | 1 l = 1.10/1.39                              | statt 12.99 | 10.99 |

# Bettina Beimdick neue Leiterin

Montessori-Sekundarschule Sendenhorst

**Sendenhorst** • Im feierlichen Rahmen wurde die neue Schulleiterin Bettina Beimdick an der Montessori-Sekundarschule Sendenhorst willkommen geheißen. „Wir sind hier alle zusammengekommen zu einem Spagat zwischen Abschied und Begrüßung“, sagte Heinz Wenker. Nach nur einem Jahr wurde Felicitas Voß-Bonitz in den offiziellen Ruhestand verabschiedet und ihr die Pensionsurkunde überreicht.

Voß-Bonitz hatte sich mit Herz und Seele in das erste Jahr der Sekundarschule eingebracht. Dafür wurden ihr viele dankende Worte ausgesprochen. Von der Stadt Sendenhorst überbrachte Bürgermeister Berthold Streffing Grüße und einen Blumenstrauß. Er betonte, dass die Schüler aus Sendenhorst und Albersloh sowie aus den umliegenden Gemeinden der Schule ein Gesicht geben

würden. „So, nun kommt ein neues, aber nicht unbeschriebenes Blatt“, kündigte Wenker die neue Schulleiterin Bettina Beimdick an. Die verheiratete 52-Jährige aus Herzebrock war 14 Jahre lang als Leiterin der Hauptschule Beelen tätig und wird ab August mit ihrem Mann in Sendenhorst wohnen. Nach der Schließung der Hauptschule Beelen kam ihr der Arbeitsplatzwechsel nach Sendenhorst sehr gelegen. Schon lange hatte sie die Gründungs- und Entwicklungsphase der Montessori-Schule im Blick gehabt und Kontakte aufgebaut. Mit dem Montessori-Diplom und der Waldorfpädagogik-Ausbildung bringt sie die Voraussetzungen für die Schulleitung mit.

Ein gemeinsames Frühstück mit allen Schülern und die Zeugnisvergabe vor dem Start der Sommerferien rundeten den Tag ab. • **as**



Ralf Schiwy (links) und Heinz Wenker vom Trägerverein begrüßten Bettina Beimdick (2.v.l.) und verabschiedeten Felicitas Voß-Bonitz. Foto: Schmitz-Westphal

# Zweiter Bauabschnitt des Bürgerradwegs

**Sendenhorst** • Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts des Bürgerradwegs Bracht vom Hagenholt bis zum Blankenweg in Sendenhorst wurde jetzt mit dem zweiten vom Blankenweg bis zum „Weißen Berg“ begonnen. Dieser Bauabschnitt umfasst eine Strecke von 1,8 Kilometern. Zusammen mit den bereits fertiggestellten 1,4 Kilometern ergibt sich dann ein asphaltierter Rad-

weg bis fast zur Ortsgrenze von Sendenhorst von 3,2 Kilometern. Der Verein Bürgerradweg Bracht stellt zunächst die zusätzlichen Verrohrungen und Querungen (Zufahrten zu den Ackerflächen) für die Befahrung mit landwirtschaftlichen Maschinen fertig. Danach werden nach der phasenweisen Ernte die dazwischenliegenden Streckenabschnitte bearbeitet.

**www.buergerradweg-bracht.de**

# Wittenbrink verabschiedet



**Bernd Wittenbrink (links) ist in den Ruhestand gegangen. Sozialwissenschaften, Sport und Religion unterrichtete er 15 Jahre an der Realschule Ascheberg. Wittenbrink etablierte das Berufswahlvorbereitungsprogramm und knüpfte wichtige Verbindungen zu Firmen in der Region, zur Arbeitsagentur und zu weiterführenden Schulen. Brigitta Jacobus führt diese Aufgabe bis zum Ende der Realschule 2016 fort. Wittenbrinks humorvolle und verständnisvolle Art hätten Schüler und Kollegen sehr geschätzt, teilte die Schule mit. Mit auf dem Bild ist Schulleiter Johannes Wolters.** Foto: pr

# Bürgerradweg offiziell übergeben

**Davensberg** • Nach gut dreieinhalb Jahren Planung und dank ehrenamtlichem Engagement ist der Bürgerradweg von Amelsbüren Richtung Davensberg bei bestem Radfahretter offiziell an die Stadt übergeben worden.

Schon vor 50 Jahren habe es die Idee gegeben, einen Radweg entlang der Davertstraße Richtung Ascheberg zu bauen, doch habe die Idee nie „richtig gefruchtet“, erläuterte Dr. Markus Besseling, Vorsitzender des Vereins „Bürgerradweg Davertstraße“, bei der Übergabe. Anfang 2011 habe man dann

noch einmal die Initiative ergriffen – auch mit dem Wissen, die Unterstützung von der Stadt zu haben, betonte Besseling.

Und so konnten in weniger als vier Jahren der knapp vier Kilometer lange Radweg in zwei Abschnitten gebaut werden. „Das ist eine erstaunlich kurze Zeit“, meinte Besseling. Damit habe man so nicht gerechnet. Besseling dankte den Anwohnern und Unterstützern des Vereins, den Sponsoren und den zuständigen Ämtern der Stadt für die gelungene Zusammenarbeit. • **dz**

# König kommt aus Sendenhorst

Karl Buhne regiert die Albersloher Bürger mit Maria Strohbücker / 271 Schützen beim Antreten



Das Königspaar Karl Buhne und Maria Strohbücker samt Hofstaat. Foto: Husmann

**Albersloh** • Wenn das Dorf grün-weiß geschmückt ist und alle Generationen auf den Beinen sind, dann ist Schützenfest in Albersloh. Drei Tage lang herrscht Ausnahmezustand im sonst so beschaulichen Wersedorf. Neuer Regent ist Karl Buhne, der am Sonntag um 18.52 Uhr mit dem 168. Schuss erfolgreich war. Königin ist Maria Strohbücker.

Nach einer langen Nacht im Festzelt nahmen die Schützenbrüder am Sonntag beim Antreten Haltung vor ihrem Hauptfeldwedel Hubert Deventer an. Mit strengem Blick inspizierte dieser die Männer, die sich hinter einer exakt gezogenen Linie mit geschmückten Handstöcken formiert hatten. Beim Durchzählen wurden 271 Schützen ermittelt. Oberst Theo Hoenhorst freute sich, unter den Gästen auch Bürgermeister Berthold Streffing, den neuen Ortsvorsteher Sebastian Sievers und Pater Baba begrüßen zu dürfen.

Nach den strengen Einweisungen machten sich die Schützenbrüder in Begleitung der beiden Musikzüge und Garden auf den Weg, um das scheidende Königspaar Theo Jeiler und Elfriede Witte abzuholen. Beide nahmen in der geschmückten Kut-

sche Platz, die sie zum Telges Busch brachte. Dort genossen alle neben einem spannenden Duell der Königsanwärter ein tolles Rahmenprogramm mit Musik, Spiel und kulinarischen Köstlichkeiten.

Nach dem Festgottesdienst am frühen Montagmorgen füllte sich das Zelt schnell mit Schützenbrüdern, die der Königsproklamation beiwohnen wollten, und Ehrengästen. Die Männer und Frauen ließen sich beim Frühschoppen nicht nur das traditionelle Töttchen schmecken, sondern auch das Morgenbier, das vom neuen König, den beiden örtlichen Geldinstituten und weiteren ortsansässigen Gewerbetreibenden spendiert wurde. Auch der Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum und der Jubelkönig Reinhard Stertmann, der vor 25 Jahren die Königswürden trug, ließen jeweils ein Fässchen springen.

Mit Musik des Kolping-Blasorchesters in Stimmung gebracht, ehrten die Schützenbrüder ihren neuen König Karl Buhne – allerdings nicht, ohne sich bei ihrem scheidenden König Theo Jeiler gebührend zu bedanken. „Du warst ein guter König“, fand der 1. Vorsitzende Wilfried Breul. Pfarrer Wilhelm Buddenkotte fand trotz seines ihn ärgern den Schiasnervs humorvolle Worte, mit

denen er den neuen König, der in Sendenhorst wohnt, vorstellen wollte. „Kann denn aus Sendenhorst etwas Gutes kommen? Scheinbar ja“, fand der Geistliche. „Bestimmt wird alles gut, denn in Karl fließt Albersloher Blut“, reimte Buddenkotte. Im Verlauf nahm der Pfarrer Jeiler die Königskette ab, um sie Buhne um den Hals zu hängen.

Auch Hampelmannkönigin Annika Bakenecker musste ihre Kette an ihren Nachfolger Lukas Tepe übergeben. Gewürdigt wurde auch die Zielgenauigkeit der Scharfschützen Michael Albrecht, Jan Buschmann, Heinz Lütke Harmann, Rudolf Finkemeier und Harald Schröder. Urkunden bekamen Josef Hennenberg und Willi Stückmann. Oberst Hoenhorst nutzte die Versammlung, um zwei Männer aus eigenen Reihen zu ehren. Michael Happe und Manni Röckmann nahmen Aufstellung, um Applaus für 20 Jahre Dienst im Offizierscorps entgegenzunehmen.

Die Reihe der Ehrungen riss nicht ab. Dabei wurden nicht nur die über 80 Jahre alten Schützenbrüder geehrt, sondern auch Josef Hennenberg, Hans-Dieter Riemer und Willi Stückmann, die schon seit 50 Jahren dem Verein die Treue halten. „Einen Glückwunsch auch der Fahngarde zum

zehnten Jahrestag und der Ehrengarde zum 60-jährigen Jubiläum“, lobte Breul. Eine traurige Nachricht übermittelte der Leiter des Kolping-Blasorchesters, André Lammers: „Seit mehr als 30 Jahren hat uns Alfons Book die Flötentöne beigebracht – jetzt hört er als Dirigent auf.“ Mit stehenden Ovationen wurde Book belohnt.

Nach dem unterhaltsamen Frühschoppen formierten sich die Musikzüge und begleiteten den neuen König unter anderem zum Kriegerehrenmal, wo Ludger Breul mit einer emotionalen Ansprache den Gefallenen der Weltkriege gedachte. Heiterer ging es auf der Wiemhove zu, wo die Kinder der Kita St. Ludgerus und viele Zuschauer warteten. Die Gastkinder aus Weißrussland brachten dem König ein Ständchen. Im Anschluss reihten sich alle in eine Polonaise ein. • **hus**

## Hofstaat

Elisabeth Buhne und Walter Strohbücker, Mechthild und Hans-Jürgen Gerdas, Ursula und Richard Hegemann, Beate und Manfred Hövelmann, Hildegard und Reinhard Moß, Ursula und Bernhard Moß, Waltraud und Berhard Nieße, Renate und Clemens Paschert, Doris und Martin Wieczorek.

# Dank der Brille? Vogel fällt in Rekordzeit

Jochen Kadner ist neuer König der Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer

**Ascheberg** • Eine Halbzeit benötigte Jochen Kadner am Freitagabend nicht, um den Volltreffer zu landen. Denn nach exakt 39 Minuten pustete der gebürtige Herberner den Königsvogel von der Stange und entschied den Wettkampf um die Regentschaft in der Osterbauer damit für sich.

Nur einer war schneller an diesem Abend: Mats Hummels. Er versenkte den Ball bereits nach 13 Minuten in den Maschen von Frankreichs Keeper Hugo Lloris und brachte damit das Schützenvolk der Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer erstmals zum Jubeln. Nur 15 Minuten brach der Jubel erneut los an der Schießstange. Kadner landete auf den Schultern seiner Schützenbrüder und wurde als neuer König gefeiert. Dabei brach der 59-jährige sämtlich Rekorde, denn noch nie segelte der Königsvogel derart schnell zu Boden. Dabei begann der neue König die Tat eindeutig mit Vorsatz. „Ich habe es die letzten beiden Jahre ja schon probiert“, gab er zu und grinste. Getreu dem Motto: „Aller guten Dinge sind drei“ klappte es im dritten Anlauf.



Am Samstag baten König Jochen Kadner und Königin Simone mit ihrem Hofstaat Kal-la Luhmann und Heidi Knodel, Dirk Thies und Sabine Fritz, Marianne und Werner Stanke sowie Theo und Christa Entrup (v.l.) zum großen Königsball. Foto: Nitsche

Gleichzeitig reiht sich Kadner, der mit Brudermeister Stefan Greive und Oberst Franz Brügger ernstzunehmende Konkurrenz hatte, mit seiner „Tat“ in die Familientradition ein. Denn die Eltern von Königin Simone Stanke-Kadner, Werner „Pizza“ und Marianne Stanke, regierten 1992 das Schützenvolk in der Osterbauer. Die beiden bilden mit Theo und Christel Entrup, Heidi Knodel und

Karl-Heinz Luhmann sowie Sabine Fritz und Dirk Thies den Hofstaat. Wachhabender ist Andreas Hoppe.

Das Gastspiel an der Vogelstange war nicht nur von Schnelligkeit, sondern auch von Spannung geprägt. Erste Ahs und Ohs wurden laut, als Holger Neve den Apfel traf. Wenig später bemächtigte sich Thomas Karolik des Körbchens und Christian Fuchting des Zepters. Mar-

tin Hoselmann nahm dem Federvieh die Krone. „Was ein Tag“, waren die Schützen begeistert, „ein neuer König und Deutschland im Halbfinale“. Die Antwort auf die Frage, weshalb seine neue Majestät drei Anläufe benötigte, um die Königswürde zu erzielen, die glaubte Königin Simone zu kennen: „Viel leicht lag es daran, dass er dieses Mal eine Brille aufhatte?“ • **ben**

## Musikalische Mitmachmesse

**Ascheberg** • Eine musikalische Mitmachmesse findet am Samstag, 19. Juli, ab 18.30 Uhr in St. Lambertus Ascheberg statt. Alle, die ein Instrument spielen oder singen, sind eingeladen, die Abendmesse musikalisch mitzugestalten. Am Freitag, 18. Juli, findet um 19 Uhr eine Probe in der Pfarrkirche statt.

## Autocross für guten Zweck

**Herbern** • Die Kooperation mehrerer Herberner Teams verbindet Autocross mit dem guten Zweck. Sie bauten einen Golf II zum „Sponsor-Golf“ um. Gegen eine Spende können Privatpersonen und Gewerbe Aufkleber oder Unterschriften anbringen. Die Gelder gehen an das Hospiz „Königskinder“ Münster.



## 500 Euro für die Caritas

**Sendenhorst** • Die plattdeutsche Theatergruppe „Dröget Schnüffelken“ spendete der Caritas in Sendenhorst 500 Euro aus ihren Theater-Einnahmen. Jedes Jahr spende der plattdeutsche Verein seine Einnahmen vom Theaterspiel Institutionen in und für Sendenhorst. Mit dem Geld könne notdürftige Personen geholfen werden, die vom Sozialamt nicht unterstützt werden, erklärten die Damen der Caritas-Teams, Hedwig Glatzel, Ulla Lammerding, Ursel Bartylla und Gerti Mühlenhöver. „So können wir ganz unbürokratisch vor Ort in Sendenhorst den Menschen in Not helfen“, sagte Pfarrer Wilhelm Buddenkotte. • **as**

## Geselliges Tanzen 50 plus

**Sendenhorst** • Der Seniorenbeirat der Stadt Sendenhorst lädt Singles und Paare zum geselligen Tanzen 50 plus am Sonntag, 13. Juli, in die Gaststätte „Esszimmer“, Westtor 22, ein. Beginn ist um 15 Uhr. Getanzt wird in lockerer Form nach Rhythmen vor allem aus dem Gesellschafts- und Partytanzbereich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten für das Kaffeetrinken betragen 4,50 Euro.

## Öffnungszeiten

**Albersloh/Sendenhorst** • Das Wiegestübchen in Sendenhorst ist in den ersten drei Ferienwochen geöffnet, das Wiegestübchen in Albersloh macht keine Pause und ist durchgehend offen.



## Werkzeug und Töpfe gesucht

**Ascheberg** • Die Offene Jugendarbeit Ascheberg (OJA) bietet im Rahmen des Ferienprogramms eine dreiwöchige Ganztagsbetreuung an. Während dieser Zeit gibt es an jedem Öffnungstag einen Baupspielplatz, auf dem Kinder nach Herzenslust werkeln, basteln und bauen können. Für viel Kreativität braucht es viel Material. Daher bitet das Team der OJA alle (Hobby-)Handwerker, ihren Werkzeugkasten zu durchwühlen und nach überschüssigem Werkzeug Ausschau zu halten. „Wir können viele verschiedene Werkzeuge und auch Nägel, Schrauben und Winkel gebrauchen“, so Teamleiter Dirk Hermann. Einwegpaletten bzw. unbehandelte Bretter werden auch gesucht. Außerdem werden dringend alte, kleine Töpfe, bevorzugt Stieltöpfe benötigt. Spender können zu den Öffnungszeiten an der Lüdinghauser Straße 38 vorbeikommen oder sich telefonisch unter (02593) 7821 melden. Das OJA-Team ist werktags (bis auf mittwochs) von 15 bis 18 Uhr erreichbar.

# Jugend „integrieren und weiter fördern“

SG-Fußballer schwitzen für den Erfolg

**Sendenhorst** • Ab sofort heißt es bei den Fußballern der SG Sendenhorst: schwitzen für den Erfolg. Am Sonntag war Trainingsauftakt beim A-Kreisligisten. Dem neuen Trainer Ulrich Leifken war der Spaß, den er an seiner Aufgabe hat, gleich anzumerken. „Ich freue mich riesig. Das ist eine richtig starke A-Liga“, sagte der Nachfolger von Matthias Greifenberg. Und in der wollen die Sendenhorster laut Leifken eine „gute Rolle“ spielen. Ein konkretes Saisonziel gibt es (noch) nicht – zumindest was die Platzierung betrifft.

Erreichen will der 52-jährige aus Lüdinghausen vor allem eins: „Die eigenen jungen Spieler aus der U19 schnell in die Mannschaft integrieren und weiter fördern.“ Im Kader sind „sehr viele junge Leute. Das ist klasse.“ Die SG habe ein gutes Team. „Meine Aufgabe ist es, eine schlagkräftige Mannschaft zu formen“, sagt der ehemalige Oberliga-Spieler. Er hatte sich bereits in der Rückrunde der vergangenen Saison einen Eindruck von seiner Truppe verschafft. „Das ist ein Vorteil. Die Spieler sind nicht ganz neu für mich.“

Neu im Kader ist Ousseini Labo. Der 32-Jährige, der schon für Davaria Davensberg, den SC Verl sowie den FC Eintracht Rheine spielte – unter anderem in der Oberliga – und für die Nationalmannschaft Togos auflief, kommt von der SpVg Beckum. Auch Julian Methling und Rückkehrer René Bisplinghoff trugen zuletzt das Trikot der BSV. Bispling-

hoff löst Carsten Jugel, der kürzertritt, als Keeper ab. „Ihn haben wir nicht für die Bank geholt“, so Leifken. Jonas und Tobias Brune, Niklas Kuhlmann und Tim Wittenbrink stammen aus der eigenen A-Jugend, Fynn Barneföhr und Sascha Werner aus der zweiten Mannschaft. Jan Wolke wurde reaktiviert.

Zweiter Abgang ist Dominik Mey (berufsbedingt). Neuer Co-Trainer ist Carsten Uphues, Torwarttrainer bleibt Jürgen Saathoff. Sechs Wochen dauert die Vorbereitung bis zum ersten Liga-Spiel am 17. August. Vier Einheiten absolvieren die SG-Fußballer in der Regel pro Woche. Fünf Testspiele und die Teilname am Derby-Cup in Hoetmar sind ebenso geplant wie ein Trainingslager vom 18. bis 20. Juli. Höhepunkt ist sicherlich das Duell mit Oberligist FC Gütersloh. Am 10. August (erste Runde im Kreispokal) findet das erste Pflichtspiel der neuen Saison statt. • **mak**

## Testspiele/Turnier

- Samstag, 12. Juli, 15 Uhr: zu Hause gegen den **FC Gütersloh** (Oberligist)
- Sonntag, 20. Juli, 14.30 Uhr: gegen den **TuS Ascheberg** (Bezirksligist)
- Donnerstag, 24. Juli, 19 Uhr: bei **BW Ottmarsbocholt** (A-Kreisligist)
- Sonntag, 27. Juli, 15 Uhr: gegen **Westfalen Liesborn** (Bezirksligist)
- Donnerstag, 31. Juli, 19 Uhr: gegen die **SpVg Beckum II** (A-Kreisligist)
- **Derby-Cup in Hoetmar**: Sonntag, 3. August, 14.30 Uhr: Vorrundenspiel gegen den **SC Hoetmar** (A-Kreisligist); Donnerstag, 7. August, 18 Uhr: gegen den **SC DJK Everswinkel** (B-Kreisligist); Freitag, 8. August: Endrunde



Die Neuen bei der SG Sendenhorst: (oben v.l.) Coach Uli Leifken, René Bisplinghoff, Julian Methling und Co-Trainer Carsten Uphues sowie (unten v.l.) Fynn Barneföhr und Sascha Werner. Foto: Kleineidam

# Herren 60 vor Bezirksliga-Aufstieg

Tennis: Siege und Niederlagen für SG-Teams

**Sendenhorst** • Die Herren 60 der SG-Tennisabteilung festigten ihren zweiten Tabellenplatz in der Bezirksklasse mit einem 4:2-Erfolg beim TC Sassenberg. Jesse Greive und Franz Bucker gewannen im Einzel, Jürgen Krass/Greive im Doppel sogar 6:0, 6:0. Das zweite Doppel ging kampflos an die Sendenhorster. Der Aufstieg in die Bezirksliga ist bei 8:0 Punkten so gut wie perfekt.

Für die Damen 50 ging die Sommersaison in der Bezirksklasse mit zwei Niederlagen zu Ende. Gegen die DJK SF Dülmen (1:5) entschied nur Hannah Rosen ihr Einzel für sich. Auch gegen den TC Seppenrade verlor die SG 1:5. Lukretia Greiwe siegte im Einzel deutlich. Birgit Kaufhold und Ursula Wessel sammelten erste Matchpraxis. Als Vierter des Endklassaments (4:6 Punkte) wäre ein Aufstieg möglich. Die ersten vier Teams dürfen hoch in die Bezirksliga.

Die Herren 40 verabschieden sich mit einem Erfolg. Die Sendenhorster setzten sich im Kellerrduell mit dem TC Drensteinfurt mit 7:2 durch und feierten gegen das Schlusslicht den ersten Sieg im fünften Spiel, beendeten

Die Herren 40. Foto: pr



die Saison aber auf einem Abstiegsplatz. Dietmar Specht und André Hülshoff gewannen ihr Einzel in drei Sätzen, Andreas Hartleif, Martin Stoffers und Martin Graap in zwei Durchgängen. Nur Bernhard Schemann verlor. Dafür konnte er im Doppel mit Thomas Rehsöft punkten. Hartleif/Stoffers siegten, Hülshoff/Graap verloren.

Beide Nachwuchs-Teams der SG stehen nach zwei von vier Spieltagen auf Platz zwei der Tabelle – mit 3:1 Punkten. Die U15-Mädchen bezwangen zuletzt den SC Füchtorf mit 4:2. Carolin Nitz, Julia Stoffers, Carolin Horst und Anna Hartleif spielten für Sendenhorst. Die U15-Junioren trennten sich 3:3 vom Hünenburger TC. Nicolas Horst, Fiete Kinttrup, Tom Fleuth, Lewin Thiele und Simon Hartleif waren für die SG im Einsatz.



Auf große Reise ging es am späten Freitagabend für die Sendenhorster Volleyballer. Sie brachen zum Beach-Camp auf der Ostsee-Insel Usedom auf. Im Jugendferienpark Ahlbeck und am nahe gelegenen Strand verbringen die 30 Kinder und Jugendlichen acht ereignisreiche Tage mit viel Sport. Nach einer Runde Frühsport am Strand geht es vor- und nachmittags zu einem Workshop auf mobile Beachvolleyballfelder, wo sieben Betreuer dem Nachwuchs der SG neue Beachtechniken und -strategien näherbringen. Abends gibt es ein individuelles Programm, Ausflüge sind ebenso geplant. Foto: pr

# Keine Freifahrtscheine

Fußball: Landesligist SV Herbern beginnt die Vorbereitung mit einem 29-Mann-Kader

**Herbern** • Erst ein bisschen Aufwärmen und etwas Dehnen, dann ging es schon auf zwei große Tore zum 45-minütigen Abschlussspiel: Fußball-Landesligist SV Herbern startete am Sonntag die Vorbereitung auf die neue Saison.

Zu Beginn musste Trainer Christian Bentrup die Kommandos etwas häufiger wiederholen, die Passübung unterbrechen und den Spielern zeigen, wie sie abzuspielen und zu laufen haben. Völlig klar: Eingespitt sind die 29 Mann beim SVH, darunter 13 Neuzugänge, noch nicht. Entsprechend vorsichtig formulierte Bentrup seine Ziele: „Wir wollen möglichst schnell die 40-Punkte-Grenze erreichen, um nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben.“

In der vergangenen Saison geisterte das Abstiegsgepenst länger herum, als es den Blau-Gelben lieb war. Erst am letzten Spieltag sicherte Herbern die Klasse. So lange möchte Bentrup in dieser Spielzeit nicht zittern und er glaubt, der Kader sei trotz der namhaften Abgänge stark genug für die Landesliga. 19-Tore-Mann Daniel von der Ley (nach Gievenbeck), Kapitän David Brockmeier

**SVH-Coach Christian Bentrup (r. kniend) und Co-Trainer Ludger Staar (l.) stellten zum Trainingsauftakt 13 Neuzugänge vor: (unten v.l.) Lennart Pinnekämper, Julian Trapp, Johannes Richter, Domenic Prien, Dennis Nürdemann, Simon Nürdemann und Ahmed Schett sowie (oben v.l.) Steffen Klüsener, Steffen Hunnewinkel, Mondrian Runde und Markus Betke. In Carlos Carima und Robin Ploczicki fehlten zwei Neuzugänge. Foto: Nitsche**



(pausiert) und Simeon Uhlenbrock (hört auf) reißen eine große Lücke. Schließen sollen diese die zahlreichen Zugänge aus der eigenen Jugend und die sieben externen Neuzugänge. Viele Hoffnungen verbinden sich mit dem Rückkehrer und gebürtigen Herberner Dennis Nürdemann. „Dennis schlägt umheimlich gute Standards und kann das Spiel bestimmen. Er wird uns in der Offensive weiterhelfen“, so Bentrup über den Mittelfeldmann, den er schon ein Jahr lang trainierte.

Kurzfristig fand noch Abwehrspieler Markus Betke von der SG Bockum-Hövel zum SVH. Betke kam während seiner Polizeiausbildung mit Bentrup in Kontakt, der ihn sogleich verpflichtete. Der 25-Jährige ist aber erst ab Ende August einsatzfähig,

da die Wechselfrist bereits abgelaufen war und Herbern keine Ablöse an Bockum-Hövel zahlen wird. Wer mit wem und in welcher Formation verteidigt, ist noch offen. „Wir werden erstmal an unserer Viererkette festhalten, aber auch andere Varianten einstudieren, um je nach Spielstand reagieren zu können“, so Bentrup.

Einen Platz in der Innenverteidigung wird wohl Björn Christ bekleiden. Der 38-Jährige will wieder in der ersten Mannschaft angreifen. Im vergangenen Jahr kam er im ersten und letzten Spiel zum Einsatz. Nun will er es noch einmal wissen, weil er beruflich mehr von Zuhause erledigen kann. Für Bentrup sind Führungsspieler zurzeit noch rar gesät. Daher ist Routinier Christ Gold wert. Wie sich die neuen und gerade die jungen

Spieler im Team einfügen, sollen die nächsten vier Wochen zeigen. Dann werden sieben Spieler an den Kader der Zweiten abgegeben. Wen es trifft, ist noch unklar. Bentrup: „Einen Freifahrtschein gibt's für keinen.“ • **dz**

## Testspiele/Turnier

- Sonntag, 13. Juli, 12 Uhr: beim **1. FC Gievenbeck** (Westfalenligist)
- Samstag, 19. Juli, 16 Uhr: beim **SV Rinkerode** (A-Kreisligist)
- Freitag, 25. Juli, 19.30 Uhr: beim **BV Lünen-Brambauer** (Landesligist)
- Turnier des TuS Wiescherhöfen: Sonntag, 27. Juli, 15.15 Uhr: gegen den **SVE Heessen** (A-Kreisligist); Mittwoch, 30. Juli, 17.45 Uhr: gegen die **SpVg Bönen** (Bezirksligist)
- Sonntag, 3. August, 17 Uhr: zu Hause gegen den **SV Westfalia Rhynern II** (Bezirksligist)
- Mittwoch, 13. August, 19.30 Uhr: gegen den **VfL Senden** (Bezirksligist)

# Fortuna gibt Nachwuchs eine Chance

Fußball: Nur ein externer Neuzugang beim A-Kreisligisten / Ziel: Zumindest Platz fünf halten

**Walstedde** • Oliver Scheffler kennt kein Pardon. Schließlich sollen seine Spieler topfit sein, wenn am 17. August die Meisterschaft beginnt. „Die ersten zwei Wochen werden lauffintensiv“, sagt der Trainer des Fußball-A-Kreisligisten Fortuna Walstedde.

Gleich fünf Laufeinheiten stehen auf dem Vorbereitungsplan, den Scheffler ausgearbeitet hat. Damit den Spielern nicht langweilig wird, gibt es drei verschiedene Orte, an denen die konditionelle Grundlage für eine erfolgreiche Saison gelegt werden soll. Gelaufen wird in Hamm, in Ahlen im Naherholungsgebiet Langst und in Hiltrup. Neben den Trainingseinheiten auf dem Sportplatz am Böcken sind vier Testspiele – ein fünfter Gegner wird noch gesucht – und die Teilnahme am Nordlippe-Cup geplant. Am Turnier in Bockum haben die Fortunen auch in den vergangenen Jahren teilgenommen.

Scheffler, der in seine zweite Saison als Coach der ersten

Mannschaft geht, wird erneut von Carsten Beckemeyer unterstützt. Der Co-Trainer wird sich auch um die drei Torhüter Christoph Graf, Dominic Willner und Tobias Janssen, die sich einen Dreikampf um den Platz zwischen den Pfosten liefern. Als Betreuer engagiert sich André Ahlemeier für die Fortunen.

Abgänge haben die Walstedder nicht zu beklagen. Björn Celik, in der Vorsaison zweitbesten Torschütze des Teams

hinter Nicolas Rosendahl, wird kürzertreten. Gleich fünf Spieler rücken aus der eigenen A-Jugend in den vorläufigen Kader des A-Kreisligisten. Neben Keeper Janssen sind das Jonas Riedesel, Florian Tiggemann, Tim Krause und Sebastian Arndt. „Mal gucken, ob sie den Sprung schaffen“, sagt Scheffler. Einziger externer Neuzugang ist Marcel Willner, der zuletzt für die Ahlener SG II auflief. Schefflers Saisonziel ist es,

den fünften Tabellenplatz, den die Fortunen am Ende der vergangenen Spielzeit belegten, zumindest zu halten. „Die Liga wird stärker geworden sein“, sagt der Trainer und sieht die SpVg Oelde und Westfalia Vorhelm als Aufstiegs Kandidaten. Oelde war zwar Meister geworden, hatte in den Entscheidungsspielen gegen den VfL Sassenberg aber den Aufstieg in die Bezirksliga verpasst.

In der ersten Runde des Kreispokals, die am 28. August ausgetragen wird, hat die Fortuna ein Freilos. • **mak**

## Testspiele/Turnier

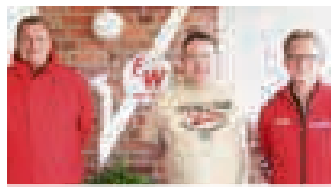
- Samstag, 12. Juli, 16 Uhr: beim **TV Wellingholzhausen** (Kreisligist, Niedersachsen)
- Sonntag, 13. Juli, 15 Uhr: zu Hause gegen den **TuS Wiescherhöfen II** (A-Kreisligist)
- Samstag, 19. Juli, 16 Uhr: beim **SV Welver** (A-Kreisligist)
- Sonntag, 20. Juli, 15 Uhr: gegen den **SC DJK Everswinkel** (B-Kreisligist)
- Montag, 4. August, 18 Uhr und Mittwoch, 6. August, 19.30 Uhr: Vorrundenspiele des **Nordlippe-Cups** der SG Bockum-Hövel; Halbfinals am 8. August, Endspiel am 9. August



Coach Oliver Scheffler (links) und Co-Trainer Carsten Beckemeyer mit drei Neuzugängen: (v.l.) Marcel Willner, Jonas Riedesel und Florian Tiggemann. Foto: Kleineidam

# Köppe Trainer der C-Junioren

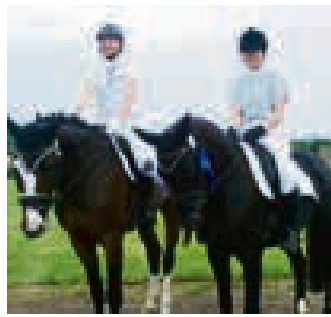
**Walstedde** • Fortuna Walstedde hat für die kommende Saison der C-Jugend-Fußballer personelle Weichen gestellt. Als Coach kümmert sich Thorsten Köppe um die Belange des Teams. Köppes Assistent wird Christian von den Berg. Als Betreuer wird Werner Döring fungieren. Köppe und von den Berg trainierten zuletzt die B-Jugend von Roland Beckum. In der vergangenen Woche fand bereits ein erstes Training statt. Dabei konnten sich die Trainer und Jugendlichen schon etwas kennenlernen. Die ersten Termine stehen bereits fest: Am Samstag, 23. August, findet die erste Pokalrunde statt. Eine Woche später ist der Meisterschaftsaufakt. Jugendliche der Jahrgänge 2000 und 2001 sind bei der C-Jugend willkommen und können sich bei Interesse bei Werner Döring, Tel. (02387) 941010, melden.



Das Trainer-Team: (v.l.) Thorsten Köppe, Christian von den Berg und Werner Döring. Foto: pr

# Nachwuchs überzeugt

**Sendenhorst** • Die Reiterinnen des RV Sendenhorst waren unterwegs. Im Hammer Stadttel Heessen platzierten sich Annika Schulz und Kathrin Brandhove in einer Eignungsprüfung. Annika belagte mit „Feebony“ und der Wertnote 7,7 den zweiten Platz, Kathrin und „Ideenreich“ folgten mit der Wertnote 7,5 knapp dahinter auf dem vierten Rang. Ebenfalls am Start war Katharina Schulze Balhorn mit der schon bewährten „Florence“. Sie sicherte sich den siebten Platz in einer Springprüfung der Klasse A\*\*. In Senden ging Naïke Kuhlmann mit ihrem Nachwuchspferd „Lord Candillo“ an den Start. Die beiden platzierten sich in einer Stilspriprüfung der Klasse A\* mit der Wertnote 7,5 an dritter Stelle.



Annika Schulz auf „Feebony“ und Kathrin Brandhove auf „Ideenreich“. Foto: pr

# Anfängerkurs für Erwachsene

**Sendenhorst** • Die Judoabteilung der SG bietet einen Anfängerkurs für Erwachsene an. „Wir möchten Judo als Breitensport für Senioren und Grundlage der Selbstverteidigung im Alltag leben und sprechen Menschen Ü30 an, die sich gerne mit anderen auf sportliche Art betätigen möchten“, teilt der 1. Vorsitzende der Abteilung, Raphael Schirwath, mit – und ergänzt: „Der fernöstliche Sport bietet mehr als nur Bewegung.“ Der Anfängerkurs beginnt am Freitag, 22. August, um 19 Uhr in der Westtorhalle. Weitere Infos und Anmeldung bei Raphael Schirwath, Tel. 01573-1837102, E-Mail: schirwath@online.de.



Bernd-Uwe Thürck (2.v.r.) wird den Kurs leiten. Foto: pr



# Schützenfest der Schützengilde Rinkerode von 1840 vom 12. bis 14. Juli



**Milte GmbH & Co. KG**  
Landtechnisches Lohnunternehmen

**48317 Drensteinfurt-Rinkerode**

Eickenbeck 50

Telefon 0 25 38 / 9 51 60

Telefax 0 25 38 / 9 51 62

www.lohnunternehmen-milte.de

E-Mail: kontakt@lohnunternehmen-milte.de



Heesterstr. 40  
48317 Drensteinfurt

bauer\_kunz@t-online.de

Telefon 0 25 08 / 99 48 80  
Telefax 0 25 08 / 99 48 95



## Wer folgt Dinter als König?

Schützengilde Rinkerode in den Startlöchern

Nachdem die Vorstandsmitglieder der Rinkeroder Schützengilde von 1840 am Donnerstagabend den Festplatz hergerichtet haben, werden am Samstagabend die Kinder und Jugendlichen des Ortes mit dem Kinderschützenfest das Wochenende eröffnen. Zunächst werden die Jugendlichen des Jugendcafés mit Unterstützung der Kita St. Pankratius mit Spielen und weiteren Darbietungen die Mädchen und Jungen, die zum Teil schon in den vergangenen Tagen auf die Feierlichkeiten eingestimmt wurden, unterhalten. Ab 16 Uhr werden die Nachfolger des Jugendschützenkönigspaares von 2013, Julius Albersmann und Eileen Buhla, ermittelt. Die Proklamation des Jugendschützenkönigspaares erfolgt im Verlauf der Polonaise am Montagabend.

Nach dem Antreten und der ersten Stärkung an der Alten Dorfschänke, spendiert von der Vereinswirtin Doris Droste, setzt sich die Schützenkompanie zur Vogelstange zum Aufsetzen des hölzernen Federviehs in Bewegung. Der Vogel, dessen Taufe am Samstagabend durch den Oberst Christian Ueding erfolgt, sei nach den aktuell geltenden Richtlinien des Schützenwesens angefertigt worden, teilt Thomas Watermann, 1. Vorsitzender der Schützengilde Rinkerode, mit. Anschließend findet eine Zeltparty mit der „MusikFactory“ für Jung und Alt statt.

Der Sonntag beginnt mit dem Wecken durch den Spielmannszug Rinkerode. „Hier kann es auch in den frühen Morgenstunden bereits etwas lauter im Dorf werden“, sagt Watermann und bittet die Bürger um Verständnis. Nachdem die Vorstandsmitglieder und das amtierende Königspaar Franz-Josef Dinter und Corinna Dreier geweckt wurden, findet ab 9.30 Uhr das Festhochamt zu Ehren der Schützengilde in der St.-Pankratius-Pfarrkirche statt. Musikalisch unterstützt der Frauenchor Rinkerode die Messe. Die Schützengilde hofft auf eine rege Beteiligung am Gottesdienst.

Am Sonntagabend beim Antreten wird sich die Schützenkompanie erstmals den Kommandos des neuen Hauptmanns der Gilde, Thomas Bultmann, unterwerfen müssen, bevor der Nachfolger von Dinter nach den aktuell geltenden Richtlinien der Schießstandsverordnung ermittelt wird. Hierzu sei noch angemerkt, dass zuerst mit Kleinkaliber auf die Insignien (Apfel, Zepter und Krone) geschossen wird, dann diverse Teile des Vogels wie Flügel, Kopf und Schwanz mit Schrot begangen werden und letztendlich der restliche Rumpf mit der sogenannten Königskugel – besser bekannt als „Brennecke“ – von der Stange geholt wird. Dafür wurde extra ein gutachterlich abgenommener und von der Kreispolizeibehörde zugelassener Kugelfang gemietet.

## Schützenfestprogramm

**Samstag, 12. Juli**

- 15 Uhr: Beginn des Kinderschützenfestes; Die Unterhaltung liegt in den Händen des „Jugendcafés“ und der Kita St. Pankratius Rinkerode
- 16 Uhr: Vogelschießen zur Ermittlung des Jugendschützenkönigs bzw. der Jugendschützenkönigin; musikalische Unterhaltung durch den Spielmannszug Rinkerode; Auch die Eltern sind herzlich eingeladen
- 20 Uhr: Antreten aller Schützen und des Spielmannszuges vor der Gastwirtschaft „Alte Dorfschänke“; Abmarsch zum Hof Diekmann und Aufsetzen des Vogels, anschließend Diskothek für Jung und Alt im Festzelt mit der „MusikFactory“ (Einlass ab 16 Jahre)

**Sonntag, 13. Juli**

- 6 Uhr: Wecken durch den Spielmannszug Rinkerode
- 9.30 Uhr: Festhochamt der Schützengilde in der Kirche St. Pankratius
- 14.30 Uhr: Antreten aller Schützen sowie des Spielmannszuges Rinkerode und des Kolping-Blasorchesters Rinkerode vor dem Gasthof Lohmann; Abmarsch zum Ehrenmal zur Kranzniederlegung; Weitermarsch zum Hof Diekmann; Königsschießen und Konzert unter Mitwirkung des Kolping-Blasorchesters Rinkerode
- 15.30 Uhr: Kuchenbuffet im Festzelt
- 20.30 Uhr: öffentlicher Ball im Festzelt mit der Band „Motion LIVEMUSIC“ (Ende 2 Uhr)
- 21 Uhr: Übertragung des Endspiels der Fußball-Weltmeisterschaft auf Großbildleinwand

**Montag, 14. Juli**

- 10.30 Uhr: Frühschoppen mit Ehrung langjähriger Mitglieder; Es spielt das Kolping-Blasorchester Rinkerode
- 19.30 Uhr: öffentlicher Ball im Festzelt (Ende 2 Uhr) mit der „Tanzband Travados“
- 20.30 Uhr: Bei guter Witterung Polonaise und Königsproklamation auf dem Dorfplatz; Marschweg: Alte Dorfstraße – Dorfplatz – Albersloher Straße (Kehre an der Ecke Albersloher Straße/Eickenbecker Straße); Rückweg: Albersloher Straße – Alte Dorfstraße – Festzelt

**Kolata's  
Party Service**

**Fleisch- und Wurstwaren**  
aus eigener Herstellung  
**Schlemmer-Salate**  
**Käse-Spezialitäten**  
**Party-Service**

Albersloher Straße 4 · 48317 Rinkerode  
Telefon 0 25 38 / 15 81

über 75 Jahre  
Räumausstattermeister  
Fachberatung  
Gardinen  
Polstermöbel  
Bodenbeläge  
Sonnenschutz

**raumgestalter  
stöppler**

Pröbstingweg 3 · 48317 Rinkerode · Tel 02538-95 107  
raumgestalter-stoeppler.de · info@raumgestalter-stoeppler.de

**U. RÜTHER GmbH**  
Sanitär- und Heizungsbau  
Göttendorfer Weg 27 A  
48317 Drensteinfurt  
Telefon 0 25 38 / 485 · Fax 480  
Mobil: 01 71 / 7 32 21 22

**B. HORSTKÖTTER**  
BAUUNTERNEHMUNG  
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE  
Göttendorfer Weg 50  
Telefon 0 25 38 / 81 83  
Telefax 0 25 38 / 10 24

- Hoch- und Ingenieurbau
- Kommunaler Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen

**WESTHOFF**  
... pflegt Ihre Grünanlagen  
& Bäume!

Garten- und Landschaftsbau  
Ludger Westhoff

Dipl.-Ing. und gepr. Baubetriebsleiter  
(Landschaftsbau) · 48317 Rinkerode  
Tel. 0 25 38 / 9 51 55  
Fax 0 25 38 / 9 51 56  
info@westhoff-gartenlandschaftsbau.de

- Ganzjahrespflege von Gärten, Grünanlagen und Rasenflächen
- Grünanlagenpflege / Heckenschnitt
- Baumpflege, Fällung und Kontrolle
- Gehäuschnitt
- Wurzelstücken austreten

www.westhoff-gartenlandschaftsbau.de

**FAHRSCHULE**  
**FROHNE** 0172 526 3399  
Rinkerode · St.-Pankratius-Kirchplatz 11  
Klassen: A, A2, A1, AM, L, B, BE, B96

**BEDACHUNGEN**

**Kortendieck & sohn gmbh**

Ausführung von:

- Ziegel- und Schieferbedachungen
- Flachdacharbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Alu-Blitzgerüstbau
- Bauklempnerei
- Dachrinnenreinigung und -reinigung
- Asbestentsorgung

Drensteinfurt · Gildestr. 4 · Tel. 0 25 08 / 3 37 · Fax 95 82

**S&L**  
Elektrotechnik GmbH

- EIB Technik
- Photovoltaik
- Haustechnik

Schockmann + Lohmann

Südfeld 18 · 59387 Ascheberg-Herbern  
Telefon 0 25 99 / 75 98 00 · Fax 0 25 99 / 75 98 29  
Rinkerode: Telefon 0 25 38 / 81 80



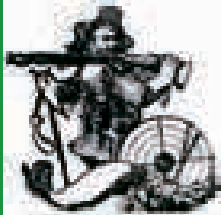
Nutzfahrzeuge  
Service

**www.AUTO-PIEPER.de**

Ihr kompetenter Partner für alle Fahrzeuge!

- Sommerreifen mit Einlagerungsservice
- Fahrzeug-Sicherheits-Check
- TÜV und AU
- Inspektionen
- Unfallschäden
- Glasreparaturservice
- Achsvermessung
- und vieles mehr!

**Autohaus Pieper & Schober GmbH**  
Albersloher Str. 43 · 48317 Drensteinfurt-Rinkerode · Telefon 0 25 38 / 10 22



# Schützenfest der Schützengilde Rinkerode von 1840 vom 12. bis 14. Juli



Regieren die Rinkeroder Schützengilde noch vier Tage: Franz-Josef Dinter und Corinna Dreier.  
Fotos (A): Westbrock



## Neue Live-Band beim Ball am Sonntag

Das traditionelle Kaffeetrinken mit Kuchenbüfett im Festzelt, zu dem Jung und Alt herzlich eingeladen sind, wird auch in diesem Jahr von den Damen der Vorstandsmitglieder sowie Helferinnen ausgerichtet. Die typischen Schützenfarben Grün und Weiß beherrschen zurzeit das Bild des Ortskerns. Am vergangenen Samstag haben die Vorstandsmitglieder die Wimpelketten und die Fähnchen aufgehängt. In diesem Zusammenhang geht auch an die Anwohner der Alten Dorfstraße und der Albersloher Straße die Bitte, ihren Fahenschmuck bis zum Fest anzubringen. Bereits zuvor waren die Werbetafeln aufgestellt worden, die früh-

zeitig auf das Jahresereignis des Vereins hinweisen sollen.

### Für gute Stimmung gesorgt

Natürlich wurden rechtzeitig Musikzüge und Tanzkapellen unter Vertrag genommen. So wird bei allen Programmpunkten wieder der Spielmanszug Rinkerode mit von der Partie sein, „ohne den das Schützenfest einfach nicht vorstellbar ist“, so Thomas Watermann. Für die Umzüge, für das des Vogelschießen und für den Frühschoppen ist das Kolping-Blasorchester Rinkerode verpflichtet. Auch beim Königsball am Sonntag- und Montagabend ist professionelle Tanzmusik garantiert. Dafür sorgen, im Übrigen erstmals in

Rinkerode, am Sonntagabend die Band „Motion Livemusic“ und am Montagabend altbewährt die „Travados“. Selbstverständlich wird am Sonntagabend auch das WM-Endspiel live im Festzelt auf einer Großbildleinwand übertragen. Auch beim Frühschoppen am Montagmorgen wird es neben guter Unterhaltung wieder ein Rahmenprogramm geben, das sich im zeitlichen Rahmen hält. Es finden wieder die Ehrungen langjähriger Mitglieder statt. In diesem Jahr gehören 32 Mitglieder seit 25 Jahren der Gilde an, 14 Mitglieder bringen es bereits auf 40 Jahre Zugehörigkeit, acht Mitglieder gehören beachtliche 50 Jahre, also ein halbes Jahrhundert, und sechs

Mitglieder sogar 60 Jahre der Gilde an. Zudem stehen weitere Ehrungen an. Neben zahlreichen Ehrengästen werden in nachbarschaftlicher Verbundenheit auch die Abordnungen der Schützenvereine aus der Stadt Drensteinfurt und den dazugehörenden Ortsteilen erwartet. Festwirt ist auch in diesem Jahr der „Festwirtspezialist Strohbücker“ (Watermann) aus Everswinkel, der 2013 zum ersten Mal die Bewirtung der Schützengilde Rinkerode übernommen hat. „Für das leibliche Wohl mit seinen unschlagbaren Bratwürsten sorgt wieder die Firma Kolata unter der Leitung von Ludger Lechtermann“, sagt der 1. Vorsitzende.

**BECKAMP**  
48317 Drensteinfurt-Rinkerode  
Eickenbeck 64  
Telefon 02538 / 266 od. 1277  
Telefax 1366  
B.Beckamp@t-online.de  
www.beckamp-fenster.de  
*Wir wünschen den Schützen einen erfolgreichen Festverlauf!*  
**Wir sind Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“**  
□ Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu  
□ Wintergärten, Markisen und Insektenschutz  
□ Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung  
□ Zimmertüren  
□ Reparatur- u. Wartungsdienst  
□ Beseitigung von Einbruchschäden  
**KÖMMERLING** Fenster-Profilis

Tel. 02508 / 99 03 - 0  
www.dreingau-zeitung.de  
**Dreingau Zeitung**

Rikus Schnusenber  
& Partner  
STEUERBERATER  
**Wir finden Lösungen**  
Am Domhof 30 | 33378 Rheda-Wiedenbrück  
Tel. 0 52 42 - 96 81-0 | Fax 0 52 42 - 96 81 29  
office@rikus-schnusenber.de  
www.rikus-schnusenber.de/

**IMMOBILIEN MARION ROEWKAMP**  
*Wir wünschen unserem Königspaar und allen Schützen sowie Gästen ein schönes Festwochenende und gutes Gelingen.*  
Ihr Immobilienberatungsteam  
Marion Röwekamp  
Friedrich-Ebert-Str. 122 · 48153 Münster  
Tel.: 0251-974 316 90  
Mobil: 0162-51 53 859  
www.immo-roewekamp.de

**WIR WÜNSCHEN ALLEN RINKERODERN EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST!**  
**Watermann**  
Objekteinrichtungen GmbH  
Rinkerode, Hemmer 4 · 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 38 - 81 67 + 15 59 · Fax 340  
info@watermann-objekt.de  
www.Watermann-Objekt.de

*Wir steuern mit!*  
**RP.**  
Steuerberater  
**Reinhard Pöhler**  
Fachberater  
• Controlling  
• Kostenrechnung  
• Unternehmensnachfolge  
Ihr kompetenter Ansprechpartner für Land- & Forstwirtschaft, Handwerk, Handel & Gewerbe  
Warendorf 0 25 81 - 930 60  
Rinkerode 0 25 38 - 950 99  
poehler@stb-poehler.de

Zimmerei  
**Heinrich Rieping Gm**  
Holzbau · Trockenbau b  
Fachwerkrestauration H  
Eickenbeck 41  
48317 Drensteinfurt-Rinkerode  
Telefon 02538 / 8027 · Fax 02538 / 8207

**Wir wünschen allen Schützen und Festteilnehmern sonnige und erfolgreiche Tage!**  
**Wenn Sie zufrieden sind, sind wir es auch ...!**  
✓ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller  
✓ Beratung und Verkauf  
✓ Not- und Störungsdienst  
✓ Elektroinstallation  
**E-CHECK**  
Sungar 17  
48324 Sendenhorst/Albersloh  
Telefon 0 25 38/15 54

**Heinz Loddenkemper GmbH**  
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI • INNENAUSBAU  
**Seit 55 Jahren Meisterbetrieb**  
• Innenausbau  
• Fensterbau · Türen und Treppen  
• Brand- und Schallschutztüren  
• Einrichtungen aller Art nach gegebenen und eigenen Entwürfen  
• Akustik und Trockenbau/Brandschutz  
Göttendorfer Weg 14 · Telefon 02538/8101 · Fax 1216  
Auto 0171/2417240 · E-Mail. info@loddenkemper-gmbh.de  
**48317 Drensteinfurt-Rinkerode**

**SCHLÜTER**  
BILDHAUERMEISTER & STEINMETZBETRIEB  
Albersloher Straße 39  
Telefon 0 25 38 /81 89 · Fax 14 22  
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

Restaurationen  
Möbel nach Maß  
Innenausbau  
Aussenkonstruktionen  
**astrein**  
Tischlermeister A.Stöppler  
Alte Dorfstraße 29  
48317 Drensteinfurt-Rinkerode  
tel/fax 02538 - 95 22 60  
mobil 0173 - 74 16 303  
astoeppler@astrein-antik.de  
astrein-antik.de

**Rollläden, Markisen & Co**  
**Meisterbetrieb Markus Hessing**  
Rollläden · Markisen · Insektenschutz  
Raffstore · Antriebe · Reparaturen  
**Sommerzeit Markisenzeit Jetzt zugreifen!**  
48317 Drensteinfurt  
Tel.: 02538/914 90 55  
Fax: 02538/914 225  
www.rollladen-hessing.de · info@rollladen-hessing.de

»» **Hauptsache STROM-KOSTEN senken!** ««  
Die innovative Brennstoffzellen-Technologie BlueGEN ist das perfekte Heizsystem für Ihr Zuhause oder Ihr Unternehmen. Fragen Sie uns. **Hauptsache Schlering.**  
Göttendorfer Weg 2-4  
48317 Drensteinfurt-Rinkerode  
Telefon (0 25 38) 93 11-0  
www.schlering.de  
BAD & WELLNESS · HEIZUNG · ERNEUERB. ENERGIEN · KLIMA · ELEKTRO  
**Schlering**  
Heizung · Sanitär · Klima · Elektro

# STELLENMARKT

## Stellenangebote



**Krämer Marktforschung GmbH** sucht für die Durchführung von Marktforschungsstudien

**freiberufliche Interviewer/innen**

Die Studien werden in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr durchgeführt. Sie sollten eine der aufgeführten Sprachen als Muttersprache beherrschen: Deutsch, Polnisch, Russisch, Flämisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Italienisch oder Chinesisch.

Für weitere Informationen steht Ihnen Markus Holtz gerne zur Verfügung:

**Markus Holtz, Krämer Marktforschung**  
Hansestraße 69 · 48165 Münster  
Tel.: 02501/802 140  
oder [m.holtz@kraemer-germany.com](mailto:m.holtz@kraemer-germany.com)

## Kreis Kurier / Dreingau Zeitung sucht genau Sie als Verteiler/in

(Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)

**am Mittwoch und Samstag**

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

**Bösensell + Lüdinghausen + Herbern + Davensberg + Seppenrade + Nordkirchen**

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

**k + s Logistik GmbH & Co. KG**  
Tel. 0251 / 592 - 58 52  
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55  
[christine.pallaske@kus-muenster.de](mailto:christine.pallaske@kus-muenster.de)  
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster



## Nebenbeschäftigung

**Suche Hundesitter in Drensteinfurt** an 1-2 ganzen Tagen i.d.W. für Malteser Rüden. Tel. 0170-3180983

**Zimmermädchen (m/w)** für ein Hotel in Münster nahe Halle Münsterland gesucht. **Service HDG Tel. 02064/828211**

**ErsatzOmi gesucht!** Su. liebevolle Ersatzomi/Haushälterin (zw.45 u.65 J.) zur Betreuung uns. Kinder (1u 4J.) an ca. 3-4 Nachm./Wo in Wals- tedde auf 450 € Basis. Zeittl. Flexi- bilität & PKW z. Transfer der Kin- der sind erforderlich. **Chiffre 429251**

**Suche zuverlässigen Rentner** oder Schüler für leichte Gartenarbeiten 1xwöchentlich in Lüdinghausen. Tel. 0160-99219632

## Stellengesuche

**19 jähr. Lehramtsstudentin** sucht in den Semesterferien v. 20.7.- 1.10.14 Nachhilfe o. andere Tätig- keiten im Raum LH. Tel. 0175- 8958110

**Exam. Altenpfl.** bietet liebevolle häusl. Seniorenbetreuung auf 450,-€ Basis in Hiltrup. Tel. 0176/54770384

**Gärtner** sucht Arbeit aller Art Tel. 0152-21640113

# Sport

## Doppelkopf trifft Tennis



*Die Premiere eines ungewöhnlichen Turniers fand am Sonntag beim Tennisclub Rinkerode statt – bei zumindest bis zur Siegerehrung herrlichem Wetter. „Doppelkopf trifft Tennis“ hieß es auf der Anlage, die mit 30 Teilnehmern gut gefüllt war. Jung und Alt, Freizeit- und Mannschaftsspieler, Fortgeschrittene und Anfänger waren dabei. Organisatorin Mechtild Volmary schickte eine bunt gemischte Truppe auf die Plätze und an die Spieltische. Punkte konnten Tennisspieler sammeln, aber auch diejenigen, die ausschließlich Doppelkopf spielen wollten. „Wann kann man sich generationsübergreifend mal so entspannt und mit viel Freude den ganzen Nachmittag auf einer Tennisanlage tummeln?“, so Volmary. Am Ende stand Bernhard Wickensack als Sieger fest, der nicht nur ein gutes Blatt, sondern auch Glück bei der Zusammensetzung der Tennis-Doppelpaarungen hatte. Horst Theiner hatte nicht so viel Fortune, wurde als Null-Punkte-Teilnehmer aber ebenfalls mit einer Flasche Sekt geehrt.*

• Weitere Bilder der Veranstaltung sind online unter [www.tc-rinkerode.de](http://www.tc-rinkerode.de) abrufbar.

*Foto: pr*

# Traumnote für Anja Lechtermann

**Rinkerode •** Die seit Beginn der Saison andauernde Erfolgsserie der RVR-Aktiven setzte sich am Wochenende fort. Mit zahlreichen Erfolgen kehrten die Reiter von den Turnieren in Senden, Füchtorf, Melle-Ostenfelde und Lünen-Braumbauer zurück. Besonders im Parcours überzeugten die Rinkeroder.

In Füchtorf präsentierte sich Anja Lechtermann mit ihrem Pferd „Come Cie“ von ihrer besten Seite. Mit der Traumnote 8,5 siegte das Paar in einer Stilspringprüfung der Klasse M. Ina Rieping stellte „Conraat L.“ in einer Stil-springprüfung der Klasse A vor und sicherte sich mit der

**Reiten: Erfolgsserie des RVR setzt sich fort**

Wertnote 7,5 den Bronzerang. Johanna Kimmina reihte sich mit ihrem Youngster „Al Pacino“ in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A an fünfter Stelle ein (WN 7,4).

In Senden platzierte sich Hannah-Luisa Richter mit zwei Ponys. In einer Ponymystilspringprüfung der Klasse A belegte sie mit „Da Vinci“ den zweiten Platz (WN 7,8), mit „Nala“ den dritten (WN 7,7). In der Ponymyspringprüfung der Klasse A änderte sich die Reihenfolge. Dort belegte Richter mit „Nala“ Rang zwei und mit „Da Vinci“ den sechsten Platz. Ihre Schwe-

ster Sophie Richter startete mit „Capitano“ in einer Stil-springprüfung der Klasse A und sicherte sich mit der Wertnote 7,6 den Silberang. Bronze holte Birgit Lacken-



berg mit ihrem Pferd „Calippo“ in einer Punkte-Springprüfung der Klasse A\*\*.

In Melle-Ostenfelde maß sich Nicole Lechtermann mit ihrem Pony „Nawita“ mit anderen Ponyreitern aus der Region. In der Ponymyspringprüfung der Klasse L musste sie sich dem letzten Reiter nur knapp geschlagen geben und freute sich über Silber.

Esther Lükens startete mit „Florino“ in Lünen-Braumbauer und bewies ihr Talent in zwei Springprüfungen der Klasse M. Im M\*-Springen landete das Paar auf dem achten Platz, im noch anspruchsvolleren M\*-Springen sogar auf dem Bronzerang.

## Unterhaltung

# NEU UND ÜBERRASCHEND ANDERS: ROTKÄPPCHEN FRUCHTSECCO

Fruchtig-prickelnder Genuß für den Sommer

Endlich ist der Sommer da! Wir freuen uns über das Leben im Freien, gesellige Zusammensein im Garten und spannende Fußball-Weltmeisterschaftsspiele im TV. Grillen, mitfeiern, feiern – und dazu eisgekühlte Getränke. Was an solchen Abenden auf keinen Fall fehlen darf, ist das neue, überraschend andere Getränk für Frauen: der fruchtig-prickelnde Rotkäppchen Fruchtsecco.



Den Sommer genießen – mit Rotkäppchen Fruchtsecco

saft und mit leichten acht Prozent Alkohol ist Rotkäppchen Fruchtsecco das perfekte Getränk für alle, die es gerne fruchtig-leicht und prickelnd mögen.

Bei drei spannenden Geschmacksvarianten ist für jeden etwas dabei: Die Powerfrucht Granatapfel, die sommerliche

Erdbeere oder die elegant-frische Holunderblüte mit Limettensaft versprechen fruchtig-leichten Genuß.

**Unser Tipp für laue Sommerabende:** Verwöhnen Sie sich und Ihre Gäste mit Erdbeerbowle „2.0“ – die neue Generation der Bowle. Dazu Gläser mit frischen Früchten und Eiswürfeln vorbereiten und mit gut gekühltem Rotkäppchen Fruchtsecco Erdbeere auffüllen.

Mehr zu Rotkäppchen Fruchtsecco im Internet: [www.rotkaeppchen.de/fruchtsecco](http://www.rotkaeppchen.de/fruchtsecco) und [www.facebook.com/rotkaeppchen](http://www.facebook.com/rotkaeppchen)

## Ernährung

# Die „MS Almighurt“ bringt das Allgäu nach Düsseldorf

Vom 15. bis 18. Juli gastiert das Allgäu in Düsseldorf: Die 100 Meter lange „MS Almighurt“ macht dann für vier Tage am Joseph-Beuys-Ufer an den Rheinterrassen fest. Auf und unter Deck der schwimmenden Alm finden Jung und Alt, Freunde und Familien von 12:00 bis 19:00 Uhr ein echtes Stück Allgäu. Mit gemütlicher Hüttenstimmung, traditionellem Essen und einem bunten Bühnen-Programm für die ganze Familie. Gastgeber der Allgäu-Gaudi ist Deutschlands beliebtester Fruchtjoghurt, Almighurt aus der Familien-Molkerei Ehrmann. Anlässlich seines 50. Geburtstags lädt Almighurt Düsseldorf herzlich ein, die Welt und die Heimat von Almighurt kennenzulernen.

der Minigolf-Anlage oder einer Mountainbike-Tour durch die Berge echte Allgäuer Schmankerl im Almhütten-Ambiente genießen. Eine Runde durch den Wellness-Parcours sorgt anschließend für weitere Entspannung.

Bei verschiedenen kleinen Wettbewerben ist auch handwerkliches Geschick gefragt, zum Beispiel am Nagelbalken oder beim Kuhmelken. Alles untermalt von einem bunten Allgäuer Bühnen-

programm mit Live-Musik. Weitere Überraschungen an Bord sorgen für ein rundes Ferienprogramm für die ganze Familie. Jeder Besucher hat zudem die Möglichkeit auf ein Erinnerungsfoto vor Allgäuer Kulisse, kann an Gewinnspielen teilnehmen und sich an der Joghurtbar seinen individuellen Lieblings-Almighurt zusammenstellen. Der Eintritt zur „MS Almighurt“ ist natürlich frei. Weitere Infos auf [www.almighurt.de](http://www.almighurt.de)



## Anzeigen

## Genuß

# NEU in Ihrer Apotheke:

Effektive Therapie von LISTERINE® bei schmerzempfindlichen Zähnen.

**LISTERINE® Professional Sensitiv-Therapie bietet effektiven und langanhaltenden<sup>1</sup> Schutz bei schmerzempfindlichen Zähnen.** Mehr als jeder Zweite leidet unter schmerzempfindlichen Zähnen<sup>2</sup> und verbindet mit dem Genuß von heißen, kalten, süßen und sauren Speisen sowie Getränken einen unangenehmen, stechenden Schmerz. Durch Zahnfleischrückgang oder Zahnschmelzabbau liegen mikroskopisch kleine Reizleiterkanälchen im Zahnninneren frei. Reize wie Berührung, Hitze, Kälte, zucker- oder säurehaltige Nahrung können in den freiliegenden Kanälchen direkt zum Nerv weitergeleitet werden. Dies äußert sich in einem kurzen, stechenden Schmerz. Eine effektive Therapie ist das dauerhafte Verschließen der offenen Reizleiterkanälchen. Jetzt neu in der Apotheke: **Listerine Professional Sensitiv-Therapie.** Die patentierte Behandlung mit



Kristall-Technologie verschleißt bis zu 100 Prozent<sup>3</sup> der offenen Dentinkanäle bereits nach neun Anwendungen – so werden Reize nicht mehr übertragen. Klinische Tests zeigen, dass bei regelmäßiger Anwendung bereits nach wenigen

Tagen eine effektive Schmerzlinderung eintritt und Listerine Professional Sensitiv-Therapie langanhaltenden Schutz bietet.

In einer aktuellen Konsumenten-umfrage<sup>4</sup> stellten 94 % bereits nach zwei Wochen eine Verbesserung fest.

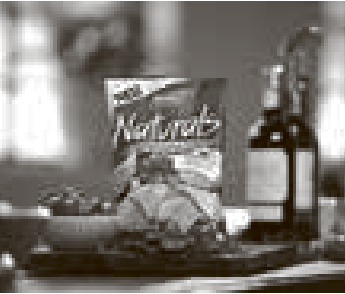
- <sup>1</sup> Bei regelmäßiger Anwendung
- <sup>2</sup> Cummins D, Dentin hypersensitivity: from diagnosis to a breakthrough therapy for everyday sensitivity relief, J Clin Dent. 2009; 20(1): 1-9. Review.
- <sup>3</sup> In Labortests
- <sup>4</sup> Konsumentenbefragung im Mai 2014, Teilnehmer mit schmerzempfindliche Zähne, die mindestens zwei Wochen lang gespült haben, n=87

## Snacks

# SOMMERLICHER SNACK-GENUSS

Naturals Kartoffelchips mit getrockneter Tomate

Die getrocknete Tomate gehört seit langem zu den wichtigsten Zutaten der mediterranen Küche. Ihr besonderes Aroma gibt Salaten oder Nudelgerichten das gewisse Etwas und schmeckt nach Sommer und Sonne. Dazu ist die getrocknete Leckerei überaus vielseitig zum Beispiel als Antipasti, in Aufläufen oder aufgespießt als Fingerfood. Auch bei uns erfreut sich die getrocknete Tomate großer Beliebtheit und darf bei gemütlichen Essen natürlich nicht fehlen.



mate sind der perfekte Begleiter für sommerliche Snack-Momente. Die raffinierte Rezeptur überzeugt mit einem mehrdimensionalen, fruchtig-herben Geschmack und einer leicht süßlichen Note. Das angenehme, aber eindeutige getrocknete Tomaten-Aroma passt perfekt zu dem natürlichen Kartoffelgeschmack der Chips und erinnert an den Genuß der Mittelmeer-Küche. Wie bei allen Naturals Varianten steht auch bei der neuen Sorte Qualität an ers-

ter Stelle: Die in hauchdünne Scheiben geschnittenen Kartoffeln werden mit der Schale in Sonnenblumenöl gebacken und mit ausgewählten Gewürzen verfeinert.

Knabber-Fans, die Wert auf eine natürliche Ernährung und hochwertige Zutaten legen, schätzen neben der Naturals Auswahl vor allen Dingen die besonderen Geschmacksrichtungen: Neben der neuen Sorte „mit getrockneter Tomate“ werden Naturals in den Varianten „Meersalz & Pfeffer“, „Rosmarin“, „Balsamico“ und „milde Paprika“ angeboten. Hinzu kommt die Sorte „fein gesalzen“ mit 30% weniger Fett. Der Name ist bei allen Sorten Programm – denn Naturals bieten unverfälschten Genuß: Verwendet werden nur natürliche Zutaten. Auf künstliche Aromen, Konservierungsstoffe und Glut wird verzichtet.

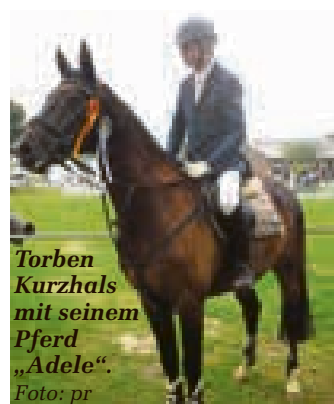
# Kurzhals und Schluchter vorn

**Drensteinfurt •** Ein Dressur- und Springturnier fand am vergangenen Wochenende in Heessen statt. Die Nähe zum Austragungsort und die geringe Konkurrenz nutzten die RVD-Reiter, starteten in Hamm und waren erfolgreich.

Torben Kurzhals und sein Pferd „Adele“ ritten eine Stilspringprüfung der Klasse A und gewannen mit der Wertnote 7,6. Auch in der Stilspringprüfung der Klasse L siegten die beiden – mit der Wertnote 7,8. Mit seinem Pferd „Nekko“ erreichte er in dieser Prüfung Platz zwei (WN 7,7). Es war also ein erfolgreiches Wochenende für den Sohn des Vorsitzenden.

In der Dressur setzte sich Miriam Schluchter durch. Mit ihrem Pferd „Royal Dark Dream“ ritt sie in einer Dressurpferde-A-Prüfung mit der Wertnote 7,7 auf den ersten Rang. In der Reitpferdeprüfung kamen die beiden mit der Wertnote 7,9 auf Platz drei. Auch der Nachwuchs war am Start. Zoe Kenny nahm an einem Reiterwettbewerb teil und bekam die weiße Schleife für Rang drei.

Beim Turnier in Senden startete Christina Kissing vom RVD mit „Like Diamond“ in einer A-Dressur und freute sich über Platz drei (WN 7,2).





Wir feiern 15 Jahre am neuen Standort und Sie erhalten...

Wir feiern  
**15** Jahre  
am neuen Standort



**Preise wie vor  
15 Jahren!**

Liebe Kunden,  
im Jahr 1982 wurde unser Einrichtungshaus gegründet und seit 15 Jahren ist die WOHNWELT RATHMER nun schon in der Ascheberger Straße zu Hause. Das wollen wir mit Ihnen zusammen feiern und laden Sie dazu herzlich ein!  
Als ganz besonderes DANKESCHÖN an unsere treuesten Kunden haben wir einen großen Teil unserer Sortimente zu Preisen wie vor 15 Jahren ausgezeichnet!  
Auf alle weiteren Artikel erhalten Sie:

+++ Achtung! Nur 4 Tage! +++

| MITTWOCH  | DONNERSTAG | FREITAG    | SAMSTAG    |
|-----------|------------|------------|------------|
| <b>9.</b> | <b>10.</b> | <b>11.</b> | <b>12.</b> |
| Juli      | Juli       | Juli       | Juli       |
| 10-19 Uhr | 10-19 Uhr  | 10-19 Uhr  | 10-18 Uhr  |

**25%** Hausrabatt  
auf **ALLE Möbel**

**50%** Hausrabatt  
auf neu geplante **Küchen**

ZUSÄTZLICH

**8%**  
**JUBI-Vorteil  
EXTRA\***

ZUSÄTZLICH

**6%<sup>3% + 3% extra</sup> EXTRA  
AUF ALLES**  
**DOPPELTER „Lüdinghausen - DIE KARTE“ Vorteil!!!**



\*Gilt bei Neukauf auf unsere Lieferantenpreisliste bei Abholung. Nicht auf bereits getätigte Aufträge. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Ausgenommen sind alle Angebote aus unseren aktuellen Anzeigen und Prospekten sowie Online-Angebote. Nicht möglich bei preisreduzierten Artikeln und Möbel der Firmen Alte Gerberei, Ekornes (Stressless), Casada, hülsta & hülsta now, Moll, CS-Schmal, Diamona, Wöstmann Witnova sowie WMF. Gilt bei Küchen auf alle Holzteile. Ausgenommen Küchen aus dem SB-Bereich (Trend-Küchen).

**Wohnwelt Rathmer**

Wir erfüllen Ihre Einrichtungswünsche!

Wir sind für Sie da: Mo – Fr: 10 bis 19 Uhr  
Samstag: 10 bis 18 Uhr

Immer erreichbar: [www.wohnwelt-rathmer.de](http://www.wohnwelt-rathmer.de)  
[info@wohnwelt-rathmer.de](mailto:info@wohnwelt-rathmer.de)

Ascheberger Straße 30 • 59348 Lüdinghausen • Tel. 02591/79910 • Fax 02591/5087

Sie sparen zusätzlich mit Ihrer „Echt Lüdinghausen - DIE KARTE“ oder Ihrer ADAC-Mitgliedskarte!

**40 Min. von Dortmund**  
**35 Min. von Münster**  
**30 Min. von Recklinghsh.**  
**30 Min. von Ahlen**  
**30 Min. von Hamm**

**Wohnwelt Rathmer GmbH**